



★
TOLLE
TICKETS ZU
GEWINNEN
★

**JOB &
KARRIERE**
MIT
STELLENMARKT



ECHTE ERLEBNISSE STATT CONTENT

NOVA FREIZEITWELTEN | SEITE 5

E-Rezept?
Egal wann – Egal wo.
Einfach mit der

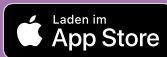
wir leben
App
einlesen!



**App drauf • Karte dran
• wir leben kann!**

Schnell und einfach Deine E-Re-
zepte mit der Gesundheitskarte per App
einlesen und Deine Medikamente bestellen!

Jetzt kostenlos runterladen
für iOS oder Android:



**5 €
BONUS**

auf Deinen ersten
Gesundheits-
karten-Scan!*

* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.

Dein Gesundheitspartner

WAS IST (MIT UNS) LOS?



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber



RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

„Was ist mit uns los“, das ist die Headline in einem der neusten Songs der Deutschrock-Band Tote Hosen. Sie singen es gerade heraus, was uns und vielen anderen in diesem Land Angst macht. Die Welt ist aktuell so voller undurchschaubarer Konflikte, dass es weiterer in unserem Land direkt vor unserer Haustür gar nicht bedurfte, um uns die Lage der Nation deutlich zu machen. Lautstark dagegen anzusingen, ist eine gute Sache. Die Düsseldorfer Punkrockers machen's vor.

Zum Glück sind wir auf die Frage „Was ist los“ spontan noch in der glücklichen Lage, vieles aufzählen zu können, was alles an Schöner los ist

in unseren Städten und Dörfern, in Lüneburg, in Winsen, in Uelzen. Und das ist überwiegend positiv, zeugt von Respekt, von gelebter Demokratie, von Mitmenschlichkeit, von der Lust am Leben. Das mit zu leben, zu feiern, ist auch unser Antrieb. Trotz aller Unbill gilt es gerade jetzt, positiv in die Zukunft zu schauen, Flagge zu zeigen. Kunst und Musik, Sport und Spiel – es gibt so viele, unendlich viele Bühnen, die bespielt werden müssen, um unsere vielfältige Kultur, unsere Identität zu bewahren, nutzen wir also unsere Chancen.

Wenn ihr uns auf unserem 52-seitigen Rundgang durch das vielfältige Angebot in unserer Region

einmal begleiten mögt, werdet ihr viele Dinge entdecken, die es zu leben und erleben gilt, wir laden euch ein, lasst euch begeistern. Wir sehen uns...

In diesem Sinne wünschen wir euch einen tollen, erlebnisreichen Herbst in allen Farben.

Eure stadtlicher

FÜR DIE SCHÖNSTEN STUNDEN

**Maßgefertigte Terrassendächer
und Wintergärten**

NELSON PARK 
Terrassenüberdachungen

— Mehr Zeit draußen —

Servicebüro in Ihrer Nähe:

21339 Lüneburg, In der Kemnau 24, 04131 / 697 0206

29591 Römstedt, Bergstraße 3, 05821 / 542 695

www.nelsonpark-td.de



Herbstaktion
Aufbau ohne Montagekosten

24



32



INHALT

Oktober 2026



26

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05

Echte Erlebnisse statt Content – Die Nova Freizeitwelten bringen Menschen zusammen

LEUTE 06

„An die weißen Wände gehöre ich nicht“
– Claudia Schmidt aus Barum malt mit knalligen Farben absurde Themen

NEWS 09

· Nacht der Musik am 7. November
· Gezeichnet fürs Leben
· 11. Orgelentdeckertage
· Hansestadt und Lüneburg Marketing planen erstmals „Nacht der Kultur“
· Neue Kabinettsausstellung über Deportationen nach Riga
· Apfelfest in Rettmer
· Diskussion über Zukunft des Wohnens
· „Lüneburger Blaulichttag“
· Robotik zum Anfassen
· Wanderausstellung „frauenORTE Niedersachsen“
· 52. Festival Neue Musik

SPORT 18

· Das Eis ruft wieder – Der Double-Sieger AEC ist bereit für eine neue Saison!

· Volleyballer fiebern der Heimpremiere entgegen – SVG zum Bundesligastart nach Karlsruhe, dann kommt Warnemünde

NACHGEFRAGT 20

Herbstzeit – Zauberhaft

SCHAUFENSTER DES MONATS 21

Obere Schragenstraße

TOP-ADRESSEN 22

... rund um den Kreideberg

SPECIAL: KÜCHE 23

Eine gute Küche muss nicht teuer sein

MUST HAVES 24

REZEPT 26

· Apfel-Pflaumen-Kuchen
· Kürbis-Quiche

UNTERHALTUNG 28

BANDTIPP DES MONATS 29

Bangers!

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS .. 34

WINSSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37

Alle Termine auf einen Blick

KINO 45

JOB & KARRIERE 46

· Handwerkswettbewerb für Schulen – Bewerbungen bis 10. Oktober möglich
· Wege zum strategischen Einsatz von KI-Agenten
· Berufsbegleitender Bachelor: Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher
· Sprechzeit für Beschäftigte
· IHK-Sprechtag für Patent- und Schutzrecht
· Online-Veranstaltung für Frauen: She Talk

INTERVIEW & MINIS 48

Satiriker Florian Schroeder

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49

Eva Christine Westphal und FRANEK – Kulturförderpreisträgerinnen 2026

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50

RÄTSEL 51



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

FOTOS: Dr. Oetker, Stefan Loeber/Fairwerk, M. Berthel



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt, Schwerpunkt Baurecht



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Miet- und Immobilienrecht



Esther Granholm,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Verkehrsrecht



Nevzat Gerges,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Familien- und Verkehrsrecht

KGSW
Anwälte



Lüneburg

Bessemmerstr. 3
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgs-w-anwaelte.de
E-Mail kanzlei@kgs-w-anwaelte.com

Parkplatz kostenlos direkt vor der Tür!



Wir suchen
eine/n ReFa (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.
Auch Berufsanfänger
sowie Quereinsteiger
sind willkommen!



ECHTE ERLEBNISSE STATT CONTENT

[Anzeige]

DIE NOVA FREIZEITWELTEN BRINGEN MENSCHEN ZUSAMMEN

Das Smartphone ist immer dabei. Beim Frühstück, auf dem Weg zur Arbeit, in der Pause und abends auf dem Sofa. Wir teilen Bilder, verschicken Reels, sammeln Likes und wissen oft genau, was Menschen machen, die hunderte Kilometer entfernt sind. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Wann haben wir eigentlich zuletzt etwas erlebt, bei dem niemand zwischendurch auf einen Bildschirm geschaut hat?

Vielleicht wächst gerade deshalb die Sehnsucht nach echten Erlebnissen wieder. Nach Abenden, an denen man gemeinsam lacht, sich gegenseitig anfeuert, diskutiert, verliert, gewinnt. Abende, an denen Zeit für ein paar Stunden einfach keine Rolle spielt. Nicht digital verbunden, sondern tatsächlich zusammen. Weg vom Handy, rein ins Leben.

Unter diesem Gedanken wollen auch die Nova Freizeitwelten in Lüneburg das gemeinsame Erleben wieder stärker in den Mittelpunkt rücken. Auf mehr als 2.500 Quadratmetern ist in den vergangenen Jahren eine Freizeitwelt entstanden, deren Angebote durchaus modern und technisch sind, bei denen die Technik aber nicht die Hauptrolle spielt. Sie schafft vielmehr den Rahmen dafür, dass Menschen miteinander etwas erleben.

Beim Lasertag sind Kommunikation und Zusammenspiel gefragt, während man gemeinsam durch eine futuristische Arena zieht. Auf dem interakti-

ven Pixel-Boden wird gesprungen, ausgewichen und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Beim Quizboxing treffen Wissen, Taktik und ein wenig Schadenfreude in der eigenen Game-Show aufeinander. Im Karaokeraum braucht es manchmal etwas Überwindung, bevor aus einzelnen Stimmen plötzlich ein ganzer Chor wird. Und beim Schwarzlicht-Minigolf zeigt sich spätestens ab Bahn 14, wie unterschiedlich Menschen mit sportlichem Ehrgeiz umgehen können.

So verschieden die Aktivitäten sind, haben sie doch eines gemeinsam: Sie funktionieren am besten mit anderen Menschen. Und vielleicht liegt genau darin der Reiz. Es geht nicht darum, möglichst perfekten Content für den nächsten Post zu produzieren. Ein schiefer Ton beim Karaoke darf schief bleiben. Ein grandios verschossener Minigolfball muss nicht herausgeschnitten werden. Und wer beim Quiz zu dick aufgetragen hat und anschließend daneben liegt, muss damit leben, dass die Freunde diese Geschichte vermutlich noch eine ganze Weile erzählen werden.

Es sind die Geschichten, die gemeinsam entstanden sind. Der unerwartete Sieg. Die völlig falsche Quizantwort. Das Lied, das eigentlich niemand singen wollte. Oder dieser eine Abend, an dem aus „Wir machen mal irgendwas zusammen“ eine Erinnerung geworden ist. Echte Erlebnisse brauchen keinen Filter. Man muss nur dabei sein.



NOVA
FREIZEITWELTEN LÜNEBURG

Nova Freizeitwelten

Bessemersstraße 16

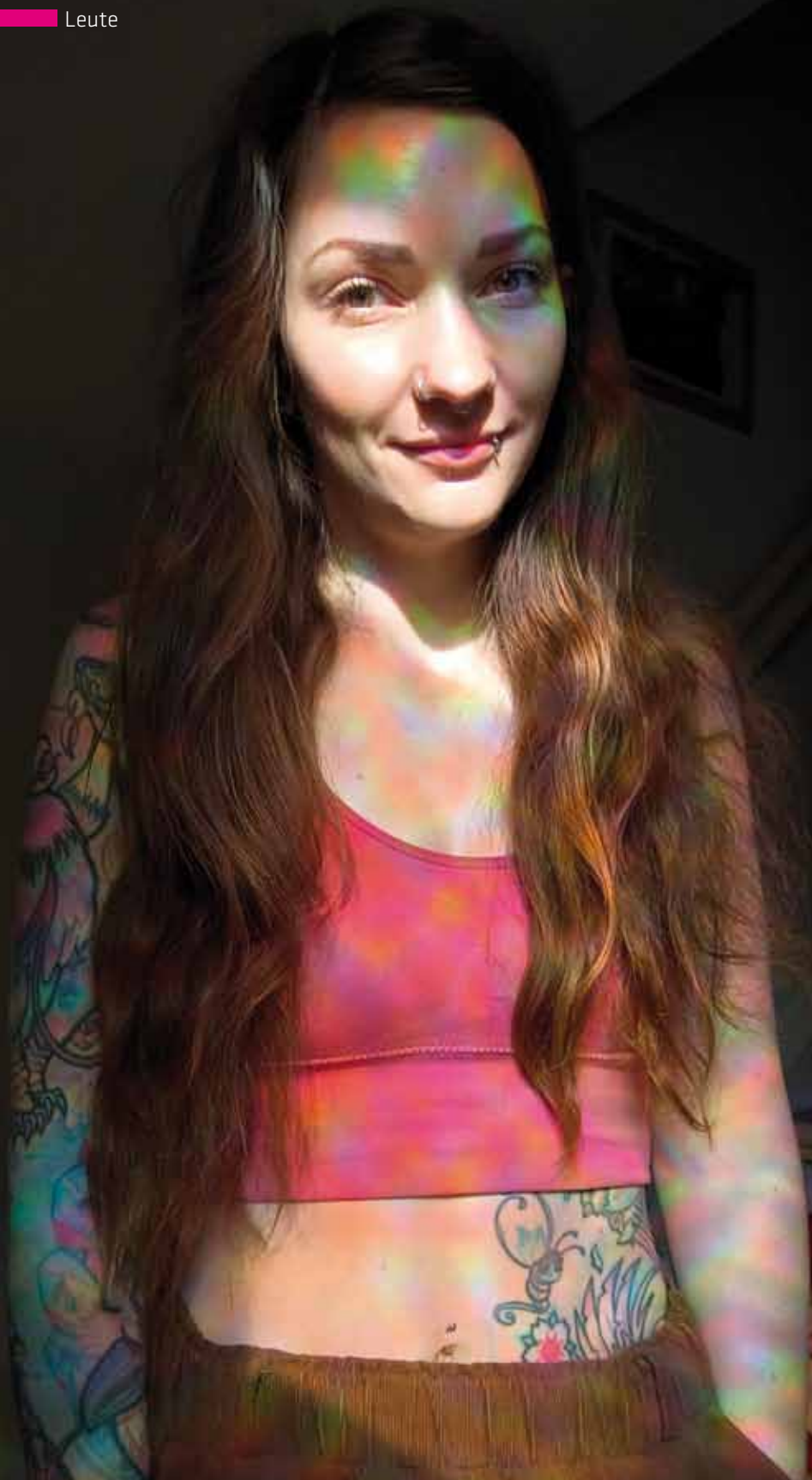
21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 67 14 00

www.nova-freizeitwelten.de

Di bis Do 14-21 Uhr, Fr 14-22 Uhr,

Sa 10-22 Uhr, So 10-21 Uhr



Indulging and Decay



not today feelings are huge



Strawberry Graveyard



„AN DIE WEIßEN WÄNDE GEHÖRE ICH NICHT“

CLAUDIA SCHMIDT AUS BARUM

MALT MIT KNALLIGEN FARBEN ABSURDE THEMEN

Kunst ist die Passion von Claudia Schmidt, seit sie denken kann. Ein medizinischer Notfall Anfang 2026 führte zu einer totalen Veränderung ihres Stils. „Candy Decay“ ist ihr eigener Name für ein seltsames kleines Universum, das das Übersehene und Unperfekte feiert.

Ihre Kunst trägt Claudia Schmidt vom kleinen Ort Barum im Landkreis Lüneburg über die sozialen Medien in die ganze Welt. Als „Paintranger“ ist sie bei Instagram aktiv, zeigt nicht nur ihre Bilder, sondern berichtet auch über ihr Leben und die Herausforderungen, die es für sie mit sich bringt. Die 35-Jährige lebt mit Autismus und ADHS und zählt zu ihren Followern zahlreiche neurodivergente und queere Menschen, die sich mit ihren Themen identifizieren können.

Ursprünglich stammt Claudia Schmidt aus einem Dorf in der Nähe von Wittstock in Brandenburg. Während ihrer Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau lebte sie drei Jahre in Berlin, ging später zum Wirtschaftsstudium nach Hamburg. „Aber irgendwann habe ich gemerkt, dass Wirtschaft nichts für mich ist“, erzählt die 35-Jährige. Als sie im kurzen Abstand hintereinander zwei Kinder bekam, realisierte sie, dass sie nicht mehr in der Lage ist, den Dauerstress zu kompensieren. War sie zuvor immer davon ausgegangen, dass ihre Eigenheiten „Persönlichkeitsfehlerchen“ waren, wie sie es nennt, vermutete sie mit 30 Jahren schließlich, dass mehr dahintersteckt – und erhielt nach einer ausführlichen Diagnostik die Diagnosen Autismus-Spektrum-Störung und ADHS. Das erklärt auch, warum ihr Kopf nie zur Ruhe kommt. Ihrer Kunst kommt das zugute.

FÄHIGKEITEN SELBST BEIGEBRACHT

In Barum lebt Claudia Schmidt mit ihrer Familie seit sechs Jahren. Ihren Mann hatte sie in Hamburg kennen gelernt. Sie wollten aufs Land ziehen, zogen erst nach Lüneburg, dann ins ländliche Barum. Nach der Geburt ihrer zwei Kinder (jetzt fünf und sechs) entschied sie sich gegen die Wirtschaft und für die Kunst. „Mein Mann verdient gut und sagte: Mach deine Kunst, eine ausgebrannte Mutter bringt nichts“, erzählt sie.

Gemalt hat sie „schon immer“, wie sie meint, und durchlief mit der Zeit ganz verschiedene Stile, malte mit Öl- oder Acrylfarben. Während ihres Studiums absolvierte sie ein Auslandssemester auf Bali, das sie sich durch Porträtmalerei finanzierte. Ihre Kunden schickten ihr dafür Fotos von sich oder ihren Kindern, die sie auf die Leinwand brachte. „Das hat mich gut geschult“, meint Claudia Schmidt rückblickend. „Ich kann jetzt alles zeichnen.“ Alle ihre künstlerischen Fähigkeiten hat sie sich selbst beigebracht, im Internet nachrecherchiert und sich selbst ange-



Atelier



Staffelei

eignet. In Gruppen oder Kursen malte sie nie, traute sich ein Kunststudium damals nicht zu, was heute anders wäre. Die Ressourcen im Internet seien im Kunstbereich groß, Künstler wie Paul Heaston zeigten genau, wie ihre Kunst entstehe, erzählt sie.

Zu Hause hat Claudia Schmidt ein Atelier, und auch ihr Mann malt inzwischen nebenher. Beide spielen Gitarre, außerdem treibt die 35-Jährige viel Sport. Bis ihr Anfang dieses Jahres ein medizinischer Notfall einen Strich durch die Rechnung machte: Beim Ju-Jutsu hatte die junge Frau einen Sportunfall, fiel unglücklich bei einer Rolle über ihren Gegner. Bald darauf begann sie, sich komisch zu fühlen, hatte Migräne, war lichtempfindlich und verspürte eine Schwäche der linken Körperhälfte. Als sie schließlich feststellte, dass ein Augenlid hing und eine Pupille kleiner war als die andere, fuhr Claudia Schmidt in die Notaufnahme. Ein CT brachte Klarheit: Sie hatte eine Karotisdissektion – einen Riss in der

Halsschlagader. „Das kann auch tödlich enden, viele bekommen einen Schlaganfall. Ich hatte Riesenglück“, weiß sie heute.

NOTFALL ÄNDERT ALLES

Eine Woche musste sie im Krankenhaus bleiben. „Doch das Risiko für einen Schlaganfall ist noch Wochen und Monate da. Ich sollte sofort wiederkommen, wenn etwas ist. Das hat mich total verunsichert, in Richtung Panikattacken“, erzählt sie. Eben noch Leistungssportlerin, verbrachte Claudia Schmidt nach dem Krankenhaus die meiste Zeit körperlich geschwächt im Bett, hatte mit Kindern und Haushalt Hilfe von ihrer Mutter. Sie begann mit kleinen Spaziergängen und leichten körperlichen Übungen, ging mit langsamem Gehtempo aufs Laufband. Nach drei Monaten zeigte der Ultraschall, dass alles wieder in Ordnung ist – ein Glücksfall. „Viele müssen dauerhaft damit leben. Meine Halsschlagader war zu 90 Prozent blockiert, das bleibt manchmal so“, sagt sie.



Claudia Schmidt

Zwar war Claudia Schmidt nach diesem Notfall körperlich wiederhergestellt, doch die Ungewissheit hatte in Form einer Angststörung ihre Spuren hinterlassen, wegen der sie nun in Therapie ist. Mit dem Leistungssport hörte sie auf, wechselte zum Badminton und Krafttraining. Ihre Kunst nahm sie nach zwei Monaten wieder auf – doch es hatte sich etwas verändert. „Mir ist die eigene Vergänglichkeit deutlich geworden – und so fließen jetzt morbide Themen in meine Kunst ein“, so die Künstlerin. „Vorher habe ich überlegt, was könnte schön aussehen und habe zum Beispiel Tiere schön gemalt. Danach hatte ich so eine Traurigkeit in mir. Jetzt male ich zum Beispiel Füchse umgeben von Knochen.“ Die Transformation ihres Kunststils war ihr zunächst nicht klar. „Meine Therapeutin, die auch Kunsttherapeutin ist, hat gesagt, man malt, wie man sich fühlt. Das habe ich zunächst abgetan – aber sie hat recht.“ Inzwischen findet die Künstlerin es gut, ihr Innerstes nach außen zu tragen und nimmt ihre Gefühlswelt als Stilmittel. In ihren Bildern gibt es viele Feinheiten zu entdecken, die ihr Seelenleben ehrlich spiegeln. „Das spricht viele neurodivergente Menschen an“, weiß die Künstlerin.

Ihren neuen Kunststil nennt Claudia Schmidt „Candy Decay“, was so viel wie „Süßigkeiten-Verfall“ bedeutet. Markenzeichen ihrer in der Regel 15 mal 15 Zentimeter großen Kunstwerke sind extrem leuchtende Farben, Neonpink und etwas fast übertrieben Süßes und Verspiel-

tes, das auf Vergänglichkeit, Knochen, Tiere, Essen und absurde Alltagssituationen trifft. Eine Taube, die Pizza isst, ein Waschbär, der Schätze bewacht, eine Erdbeere, die zu etwas leicht Beunruhigendem wird. Der Widerspruch soll gerade das Besondere sein: Etwas kann wunderschön sein, obwohl, oder gerade weil, es nicht für immer bleibt. „Es sieht erst fröhlich aus, aber man fühlt sich komisch – das ist für mich spannende Kunst“, sagt sie. Ihre Bilder entstehen hauptsächlich mit Alkohol- und Acrylmarkern auf Holz.

ACCOUNT MIT KUNST UND NEURODIVERGENZ

Ihre Arbeiten teilt Claudia Schmidt mit ihrer Community auf Instagram. Ihrem englischsprachigen Account „Paintranger“ folgen schon mehr als 16.000 Menschen, der neue deutschsprachige Account hat bereits 650 Follower. Mit ihrer Kunst kann und will Claudia Schmidt noch nicht das große Geld machen. Ist nach vielen Stunden Arbeit eines ihrer Kunstwerke fertig, kann sie sich nicht vorstellen, es zu verkaufen. Zwar kann man in ihrem Shop Drucke kaufen, doch mit dem Herausgeben von Originalen tut sie sich schwer. „Ich hänge an den Bildern, den Wert der Arbeit kann ich gar nicht in Geld nehmen“, erklärt die Künstlerin. „Ich sehe mich da nicht, 3.000 Euro für meine Bilder zu nehmen.“ Zu Hause hängen ihre quadratischen Kunstwerke alle an einer Wand ihres Ateliers. Lediglich für kleine Ausstellungen werden sie



abgenommen – wie am 21. November, wenn Claudia Schmidt und sieben andere Künstlerinnen und Künstler im Friseursalon Bei Hanna in Lüneburg ausstellen werden. Ein- bis zweimal im Jahr ihre Bilder auszustellen, ist ihr erklärtes Ziel, aber „an die weißen Wände gehöre ich nicht“, meint sie.

Ihren Instagram-Account nutzt Claudia Schmidt auch, um neben ihrer Kunst über neurodivergente Themen zu sprechen – ob über ADHS-Medikamente oder ihr hohes Schlafbedürfnis. „Ich habe mir schon immer gewünscht, mit den Themen rauszugehen“, sagt sie. Seit Kurzem erst zeigt sie sich auch selbst auf ihrem Kanal. Ihre meisten Follower leben in den USA. Auch einen Postkartenclub hat die Barumer Künstlerin gegründet, für den sie bereits 30 Abonnenten gewinnen konnte. An diese verschickt sie jeden Monat eine schön gestaltete Postkarte. Die Ideen gehen ihr nicht aus, und so verwundert es nicht, dass ihr Werdegang in der Wirtschaft für sie inzwischen unsagbar weit weg ist. „Ich war die Klassenbeste in meiner Ausbildungsklasse, aber ich musste früher immer eine Rolle spielen. Meine Kunst ist ein Traum, der wahr wird.“

Auch ihre Kinder haben bereits ein Faible für Kunst. „Meine Kinder kommen oft in mein Atelier, sie finden meine Bilder super und malen auch schon gerne. Mein Sohn will auch Künstler werden.“ (JVE)



Mia Schneeberger (Filialleitung), Mark Pohlmann (Inhaber), Kathi Richter-Pawelka, Julia Tackenberg

men werden. Es war ein sehr schönes Jahr", so Mark Pohlmann, Geschäftsführer von Yes Trauringe.

„Als Dankeschön wird es vom 1. bis 15. Oktober ein ganz besonderes Gewinnspiel auf unserem Instagram-Account geben. Highlight ist neben einem 250-Euro-Gutschein des wunderschönen Windberghotels und weiteren zehn 100-Euro-Gutscheinen vom Yes-Trauringapartment ein einzigartiger funkelnder Memoire-Ring, wahlweise in Weiß-, Gelb- oder Roségold.“

Im Trauring-Apartment gibt es übrigens Ringe für jedes Budget! Vor Ort gibt es unzählige Inspirationen, denn die vorhandene Auswahl an Ringmustern ist großzügig und jedes Material kann vor Ort angefasst werden. Mit einem Ringkonfigurator können die Trau- oder Verlobungsringe individuell zusammengestellt werden. Die angebotenen Ringe bestechen durch ihre hohe Qualität. Die Schmuckexperten von Yes Trauringe verfügen außerdem über eine besondere Expertise im Bereich Diamanten. So kann auch hier gewählt werden, ob ein natürlicher Diamant oder ein aus dem Labor gezüchteter Stein eingesetzt werden soll, welche gerne als günstigere Alternative genutzt werden, ohne auf Qualität und das wunderschöne Funkeln verzichten zu wollen. Auch bei den Verlobungsringen sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Gerne können auch ausgefallene Wünsche umgesetzt werden. (JVE)

EIN JAHR VOLLER GLÜCKLICHER PAARE

Zum schönsten Tag im Leben, der Hochzeit, gehört der Kauf von Trau- und Verlobungsringen als Zeichen der ewigen Verbundenheit. Das „Yes-Trauring-Apartment“ bietet eine einzigartige Atmosphäre für den Ringkauf, denn hier können die Kundinnen und Kunden sich rundum wohlfühlen und sich die

nötige Zeit für ihre Entscheidung nehmen. Seit einem Jahr ist das Trauring-Apartment in der Grapengiesserstraße in Lüneburg ansässig und hat schon viele hochzeitswillige Paare glücklich gemacht. „Ich möchte mich bei den Lüneburgerinnen und Lüneburgern bedanken, dass wir hier so gut angenom-

WIR FEIERN UNSEREN ERSTEN GEBURTSTAG.

Danke Lüneburg!



Ein wunderbares erstes Jahr voller schöner Begegnungen, toller Kundinnen und Kunden und unvergesslicher Momente liegt hinter uns. Dafür möchten wir einfach DANKE sagen – und was wäre ein Geburtstag ohne Geschenke? **Deshalb feiern wir unser Jubiläum mit einem großen GEWINNSPIEL und fantastischen Preisen im Gesamtwert von 2.000,- €!**

- 1. PREIS:** ein Mémoire Ring in Gelb-, Weiß- oder Roségold mit bis zu 12 Brillanten
- 2. PREIS:** ein Gutschein für das Hotel und Restaurant WYNDERG im Wert von 250,- Euro
- 3.-12. PREIS:** einen von 10 YES Gutschein im Wert von 100,- €

Jetzt auf instagram unter [yes_trauringe](https://www.instagram.com/yes_trauringe) gewinnen:



YES DAS
TRAU
RING
APART
MENT

GRAPENGIESSERSTRASSE 45 | 21335 LÜNEBURG
TELEFON: 04131 / 224 95 89 | LUENEBURG@YES-TRAURINGE.DE | WWW.YES-TRAURINGE.DE



ÖXL



Basilkatz



JR and his Blue Train



Joschka Pariente



Markus Hillmer Band



Danube's Banks



[viza'vi]



Sambucada



NACHT DER MUSIK AM 7. NOVEMBER

Am Samstag, **7. November**, ab 17 Uhr erlebt Lüneburg wieder die Nacht der Musik. An diesem Abend verwandelt sich die Innenstadt in eine pulsierende Musiklandschaft.

Außergewöhnliche Locations, beliebte Bars, rockige Kneipen und angesagte Clubs der Stadt sorgen für Live-Musikgenuss und Tanzfreuden. Und das alles nach dem altbewährten Prinzip: ein Ticket – alle Musikerlebnisse!

In mehr als 17 Locations wird es musikalisch bunt: An besonderen Orten wie dem Museum Lüneburg oder dem Salzmuseum sowie in historischen Gebäuden wie dem Rathaus mit seinem Fürstensaal und dem Hansekontor oder dem Wasserturm hält für einen Abend eine ganz besondere Atmosphäre Einzug. Kultige Kneipen sowie moderne Bars und Clubs erweitern die Palette der Musikstätten. Für den passenden Abschluss sorgt die Aftershow-Party im Salon Hansen.

Musikalisch darf schon so viel verraten werden: JR and his blue train, Joschka Pariente, Yang und Danube's Banks sorgen mit Singer-Songwriter-Musik, Fünziger-Jahre-Rock'n'Roll und Rock-Pop für abwechslungsreiche Klänge. ÖXL, die Marcus Hillmer Band sowie Basilkatz und vizavi verbreiten gute Laune und bringen das Publikum zum Tanzen. Als Walking Act ist Sambucada mit mitreißenden Trommelklängen in der Innenstadt unterwegs.

Schon jetzt können sich Musikfans ihre Tickets sichern. Beim Vorverkauf in der Tourist-Information Lüneburg lässt sich mit dem Gruppenticket sparen: fünf Tickets zum Preis von vier. Online sind Tickets unter www.nacht-der-musik-lüneburg.de erhältlich. (LMG/JVE)

LÜNEBURG
**NACHT
DER
MUSIK**
07. NOV.

**1 Ticket
mehr als 17
Locations**

**Musikalische
Erlebnisse
in der ganzen
Stadt!**



nacht-der-musik-lüneburg.de



Sparkasse
Lüneburg

avacon





GEZEICHNET FÜRS LEBEN

Der Hamburger Herbert Hoffmann (1919–2010) war Tätowierer, Fotograf und leidenschaftlicher Chronist einer Subkultur, die lange am Rand der Gesellschaft stand. Zu einer Zeit,

als Tätowierungen noch oft mit Vorurteilen behaftet waren, begann er, tätowierte Menschen zu porträtieren und ihre Geschichten auf Karteikarten festzuhalten.

Über Jahrzehnte entstand eine einzigartige Sammlung von Schwarz-Weiß-Fotografien, die Menschen unterschiedlichster Herkunft zeigt – von Seeleuten und Handwerkern bis hin zu Akademikerinnen, Politikern und Hausfrauen. Als selbst tätowierter Mensch begegnete Hoffmann seinen Modellen mit Nähe und auf Augenhöhe. Seine Porträts richten den Blick nicht allein auf die Tätowierungen, sondern auf die Persönlichkeiten, Lebenswege und individuellen Geschichten hinter den Bildern.

Die Ausstellung „Tattoos – Gezeichnet fürs Leben“, die **bis zum 6. Dezember** in der Kunsthalle in der Kulturbäckerei Lüneburg zu sehen ist, lädt dazu ein, Herbert Hoffmanns außergewöhnliches fotografisches Werk zu entdecken. Seine Aufnahmen eröffnen einen seltenen Einblick in die Tattoo-Kultur der Nachkriegszeit und machen eine lange wenig beachtete Lebenswelt sichtbar. Aus persönlicher Leidenschaft und jahrzehntelangem Engagement entstand so eine der bedeutendsten fotografischen Dokumentationen der internationalen Tattoo-Geschichte. Parallel läuft die Ausstellung „Überwunden – Tattoos auf Narben der Vergangenheit“ im Obergeschoss der Kulturbäckerei. (SL/JVE)

11. ORGELENTDECKERTAGE

Zum elften Mal laden die Orgelentdeckertage in der Landeskirche Hannovers dazu ein, das UNESCO-Welterbe Orgel kennenzulernen. **Nach bis 9. Oktober** werden wieder mehr als 6.000 vor allem junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den mitwirkenden Kirchen erwartet. An mehr als 70 Orten in Niedersachsen laden Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, die Orgel zu entdecken. Auf dem Programm stehen Orgelführungen, Orgel- und Pfeifenbau-Workshops, Konzerte und weitere Veranstaltungsformate: orgelentdecker.de/orgelentdeckertage/kalender/.

Im Kirchenkreis Lüneburg sind die Innenstadtkirchengemeinden St. Johannis, St. Michaelis und St. Nicolai, St. Stephanus in Kaltenmoor sowie die St. Mariengemeinde in Scharnebeck mit dabei. „Ich möchte, dass die Kinder die Orgel mit all ihren Sinnen erfahren können. Natürlich dürfen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch selbst mal an die Tasten, Pedale und Register“, sagt Musikerin Nanette Günther. Sie wird ebenso wie die Kantoren Stefan Metzger-Frey, Dr. Ulf Wellner und Henning Voss die Workshops für die Kinder aus rund 14 Schulklassen sowie für die Kita St. Johannis gestalten.

Noch anmelden können sich Kinder ab sieben Jahren für die Orgelakademie im Herbst vom **5. bis 7. Oktober**. Dort werden Workshops wie Orgelführungen und Klangimprovisationen zur Lüneburger Orgelwelt angeboten. Auch zwei Konzerte können besucht werden: Eins

mit Daniel Stickán, der zwischen Jazz, Pop und Kirchenmusik neue Klangwelten öffnet und ein Konzert junger Organistinnen und Organisten aus Mainz und Lüneburg. Infos und Anmeldung über www.orgelakademielueneburg.de/orgelakademie-im-herbst-2026. (KL/JVE)



FOTOS Herbert Hoffmann: Anna-Kristina Bauer



Gemeinsam für die Energiewende: Die Geschäftsführer Lennart Hild und Jonas Kalz



VON HIER. FÜR HIER.

WILL: MODERNE HAUSTECHNIK MIT LANGER TRADITION

Seit über 40 Jahren ist WILL als Fachbetrieb für Haustechnik in der Region zuhause. Was in Barnstedt als klassischer Heizungs- und Sanitarbetrieb begann, hat sich zu einem vielseitigen Unternehmen für moderne Haustechnik entwickelt. Heute ist WILL in Melbeck zuhause und begleitet Kundinnen und Kunden mit Lösungen für Heizung, Bad, Solar, Elektro, Klima und Energieberatung.

Dabei steht für WILL der persönliche Kontakt zu den Kunden im Mittelpunkt. Hinter jedem Projekt steht ein erfahrenes Team, das gemeinsam an der passenden Lösung arbeitet und die Kunden von der ersten Beratung über die Umsetzung bis zum späteren Service begleitet.

Moderne Haustechnik hat bei WILL eine lange Tradition. Bereits Anfang der 1980er Jahre setzte Firmengründer Horst Will auf Solarenergie. Heute gehören Wärmepumpen, Photovoltaik und weitere moderne Haustechniklösungen zum Leistungsspektrum. Auch bei Fragen zu aktuellen Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Vorgaben unterstützt WILL seine Kunden und hilft dabei, den Überblick zu behalten.

Jonas Kalz, Geschäftsführer WILL GmbH: „Wir möchten unsere Kunden persönlich begleiten und gemeinsam herausfinden, welche Lösung wirklich zu ihrem Zuhause passt. Gerade bei den aktuellen Veränderungen rund um Energie und gesetzliche Vorgaben ist eine gute Beratung wichtiger denn je.“

„Von hier. Für hier.“ steht für die Verbindung zur Region und zu den Menschen vor Ort. WILL unterstützt Vereine und regionale Projekte, bildet junge Menschen aus und möchte damit seinen Teil dazu beitragen, dass die Region lebendig und zukunftsfähig bleibt.

WILL GMBH
Am Rischpool 14 • 21406 Melbeck
Tel. (0 41 34) 89 35 • www.haustechnik-will.de
E-Mail info@haustechnik-will.de
Bürozeiten: Mo-Do 8-11:30 und 13-15:30 Uhr, Fr 8-12:30 Uhr

ENERGIETAG IN MELBECK

Wer sich über moderne Wärme- und Energielösungen informieren und WILL persönlich kennenlernen möchte, ist am Samstag, dem 14. November, beim Energietag von WILL in Melbeck herzlich willkommen. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein informativer Tag rund um Wärmepumpen, moderne Heizsysteme und Fördermöglichkeiten. Neben Herstellern vor Ort und interessanten Fachvorträgen bietet sich die Gelegenheit, mit dem WILL-Team persönlich ins Gespräch zu kommen.






ENERGIE TAG 2026

Die Hausmesse rund um Wärme & Energie.

HEIZUNG | BAD | SOLAR | ELEKTRO

1000€ Messerabatt sichern!

Samstag 14. November 10-16 Uhr

Will GmbH
 Am Rischpool 14
 21406 Melbeck

*1000€ Messerabatt bei Auftrag nach Kontaktaufnahme am Energietag, ab einem Auftragswert von 25.000 €.



HEIZUNG | BAD | SOLAR | ELEKTRO



HANSESTADT UND LÜNEBURG MARKETING PLANEN ERSTMALS „NACHT DER KULTUR“

Im jährlichen Wechsel mit der „Langen Nacht der Museen“ wird es in Lüneburg künftig die „Nacht der Kultur“ geben. Die Premiere soll am **20. Februar 2027** stattfinden. Die „Lange Nacht der Museen“ hat sich seit Jahren erfolgreich in Lüneburg entwickelt. Nun arbeitet der Bereich Kultur der Hansestadt Lüneburg in Kooperation mit der Lüneburg Marketing GmbH an einem Veranstaltungsformat für ein weiteres kulturelles Angebot in der kalten Jahreszeit.

„Die Nacht der Kultur steht für Kreativität, die Vielfalt unseres kulturellen Lebens in Lüneburg und Begegnung“, sagt Matthias Rink, Kulturdezernent der Hansestadt Lüneburg. „Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten wir unsere kulturellen Orte sichtbar machen, Kunst

und Kultur in all ihren Facetten erlebbar werden lassen und Menschen zusammenbringen.“

Ein geladen sind Museen, Industriedenkmäler, Theater, Galerien, Kunst- und andere Kultureinrichtungen. „Wir freuen uns sehr, wenn viele ihre Einrichtungen zur Nacht der Kultur öffnen, um damit das vielfältige kulturelle Spektrum der Hansestadt erlebbar zu machen“, sagt Melanie-Gitte Lansmann, Geschäftsführerin der Lüneburg Marketing GmbH.

Wer mitmachen und die Veranstaltung mit einem Beitrag bereichern möchte, kann sich direkt an den Bereich Kultur der Hansestadt wenden: per E-Mail an kultur@stadt.lueneburg.de oder telefonisch unter (0 41 31) 3 09 - 44 21. (SP/JVE)

NEUE KABINETTSAUSSTELLUNG ÜBER DEPORTATIONEN NACH RIGA

Am **26. September** wurde die neue Kabinettsausstellung „Der Tod ist ständig unter uns. Die Deportationen nach Riga und der Holocaust im deutsch besetzten Lettland“ im Ostpreußischen Landesmuseum eröffnet, die bis zum 28. Februar 2027 besichtigt werden kann.

Zwischen dem 27. November 1941 und dem 26. Oktober 1942 ließ das Reichssicherheitshauptamt etwa 25.000 jüdische Frauen, Männer und Kinder aus deutschen Städten wie Hannover, Hamburg oder Berlin sowie aus Wien und dem Ghetto Theresienstadt nach

Riga deportieren. Nur etwa 1.080 Menschen dieser Transporte überlebten Riga und nachfolgende Orte nationalsozialistischer Massenverbrechen.

Die Präsentation bettet den Tat- und Erinnerungsort Riga in die Geschichte der Deportationen, die deutsche Besatzungspolitik im Reichskommissariat Ostland und die Geschichte des Holocausts im deutsch besetzten Lettland ein. Sie schließt mit einem Blick auf die Nachkriegsgeschichte in Lettland und Deutschland und legt dort den Fokus auf das Weiterleben von Überlebenden, das Aufarbeiten der NS-Verbrechen und das Erinnern an die Opfer.

Die Ausstellung wurde 2022 von der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen mit finanzieller Unterstützung durch das Auswärtige Amt realisiert. Kuratiert wurde sie von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Es liegt ein gleichnamiger, deutsch-lettischer Begleitkatalog vor. Mit der Ausstellungseröffnung wurden zugleich die 77. Carl-Schirren-Tage (Deutschbaltische Kulturetage) eröffnet. (OL/JVE)



Ghetto Riga

APFELFEST IN RETTMER



Der Streuobstwiesenverein lädt am Sonntag, **4. Oktober**, von 11 bis 17 Uhr zum traditionellen Apfelfest auf dem Hof an den Teichen in Rettmer ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie mit spannenden Einblicken in die Welt der Äpfel und Streuobstwiesen.

Das diesjährige Apfelfest steht unter dem Motto „Streuobstwiesen im Hitzestress“. Zunehmende Hitzeperioden, längere Trockenphasen und veränderte Niederschlagsmuster stellen Obstbäume und Streuobstwiesen vor immer größere Herausforderungen. Mit dem Motto

möchte der Verein auf die Bedeutung dieser einzigartigen Kulturlandschaft aufmerksam machen und zum Austausch über deren Erhalt in Zeiten des Klimawandels anregen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Sortenausstellung mit über 50 verschiedenen Apfelsorten. Hier können Interessierte die beeindruckende Vielfalt alter und regionaler Obstsorten kennenlernen und mehr über deren Eigenschaften, Geschmack und Verwendung erfahren. Wer wissen möchte, welche Apfelsorte im eigenen Garten wächst, kann die fachkundige Hilfe des Pomologen Michael Ruhnau nutzen. Der ausge-

wiesene Obstsortenexperte bestimmt vor Ort mitgebrachte Äpfel. Für eine möglichst genaue Sortenbestimmung sollten Besucherinnen und Besucher fünf gesunde Früchte ohne Blätter mitbringen.

Auch die jüngsten Gäste kommen nicht zu kurz. Verschiedene Mitmachaktionen und Aktivitäten für Kinder sorgen für Spiel, Spaß und spannende Naturerlebnisse. Darüber hinaus bietet das Apfelfest die Möglichkeit, Apfelbäume über den Verein zu bestellen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Hof an den Teichen. (LS/JVE)

DISKUSSION ÜBER ZUKUNFT DES WOHNENS



Immer weniger sozialer Wohnraum steht zur Verfügung und immer weiter steigen Miet- und Grundstückspreise. Die Zukunft des Wohnens ist eines der drängendsten Probleme, allein in Niedersachsen fehlen nach seriösen Schätzungen 110.000 Sozialwohnungen.

Teure Mieten in Innenstadtnähe können sich nur wenige Menschen leisten. Die meisten müssen an den Rand von Städten oder auf das Land ziehen. Gentrifizierung sorgt für soziale Verdrängung und neue Kosten für das Pendeln mit Auto oder

Bahn. In dieser Lage möchte die Landesregierung gegensteuern. Mit der Gründung der neuen Landeswohnungsbaugesellschaft soll dem Trend begegnet und wieder mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Wie wollen wir den Wohnraum von morgen so gestalten, dass er bezahlbar bleibt und gleichzeitig nachhaltiges Bauen und Wohnen ermöglicht wird?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt dazu ein, diese und weitere Fragen mit ihren Gästen, Grant Hendrik Tonne, niedersächsischer Minister für

Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Ute Neumann, Geschäftsführerin DGB-Region Niedersachsen-Mitte, Ulrich Mäde, Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg a.D. und Philipp Aderhold, Vorstand Deutscher Mieterbund Lüneburg-Winsen zu diskutieren. Die Diskussion findet am Dienstag, **27. Oktober**, 17:30 Uhr im Museum Lüneburg statt, der Eintritt ist frei. Moderiert wird der Abend von Sabrina Panning-Ternes.

Anmeldung unter <https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/290961>. (FES/JVE)

„LÜNEBURGER BLAULICHTTAG“



Ein besonderer Höhepunkt findet am **1. November** in der Reihe der Lüneburger Erlebnis-Sonntage statt: Der vierte und letzte Termin des Jahres steht ganz im Zeichen der Helferinnen und Helfer aus der Region. Von 13 bis 18 Uhr präsentieren sich

zahlreiche Organisationen beim Blaulichttag in der Innenstadt und geben Einblicke in ihre vielfältige Arbeit. Auf dem Platz Am Sande und rund um den Marktplatz stellen sich zum „Lüneburger Blaulichttag“ unter anderem die Bundeswehr,

die Polizei Lüneburg sowie die Bundespolizei und der Zoll vor, ergänzt durch die Feuerwehr Lüneburg und die Kreisfeuerwehr Lüneburg, das Technische Hilfswerk (THW), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die DLRG und die Johanniter Unfallhilfe.

Besucherinnen und Besucher können Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe erleben, sich über Karriere- und Engagementmöglichkeiten informieren und das Gespräch mit den Fachleuten suchen. Zusätzlich sind die Gesellschaft für Abfallwirtschaft, das Hospiz Bardowick und die evangelische Notfallseelsorge sowie der Weiße Ring, der Verein Wir kämpfen gegen den Blutkrebs und die Paritätische Suchthilfe mit Ständen vor Ort. Schon um 11 Uhr wird der Blaulichtgottesdienst des Sprengels Lüneburg in der St. Johannis-Kirche gefeiert.

Während des Blaulichttags lädt Lüneburgs Einzelhandel zum entspannten Sonntags-Shopping ein. Mit dem Blaulichttag rückt Lüneburg die Arbeit der Einsatz- und Hilfskräfte in den Mittelpunkt. Er verbindet Information mit einem erlebnisreichen Sonntag für die ganze Familie und entspanntem Shopping in der gesamten Innenstadt. (LMG/JVE)

ROBOTIK ZUM ANFASSEN

Programmieren, automatisieren, ausprobieren und verstehen: Mit dem Niryo Ned2 erweitert die Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule Bardowick ihren MakerSpace um einen sechssachsigen kollaborativen Roboterarm. Damit können Schülerinnen und Schüler künftig moderne Robotik und Automatisierungstechnik unmittelbar und praxisnah erleben.

Der Niryo Ned2 ist weit mehr als ein Anschauungsobjekt. Die Schülerinnen und Schüler können selbst Bewegungsabläufe programmieren, Gegenstände greifen und versetzen, Sortierprozesse entwickeln oder automatisierte Abläufe erproben. Typische Aufgaben wie Pick-and-Place, das Sortieren von Werkstücken, das Arbeiten mit Greifern, Förderband und Sensorik

ermöglichen einen unmittelbaren Bezug zu realen Anwendungen in Industrie, Produktion und Logistik.

„Robotik wird dann verständlich, wenn Schülerinnen und Schüler nicht nur darüber sprechen, sondern selbst programmieren, testen, Fehler entdecken und Lösungen verbessern können“, erklärt Claus-Dieter Meier-Kybranz, der das Robotikprojekt und den MakerSpace an der Schule mitentwickelt. „Dabei geht es nicht darum, nur einen Roboter bedienen zu können. Die Jugendlichen sollen verstehen, wie automatisierte Prozesse entstehen und welche Rolle der Mensch dabei spielt.“

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berufsorientierung. Berufe und Ausbildungswege aus den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Informatik, Industriemechanik, Produktionstechnik und Automatisierung lassen sich mit dem Roboter unmittelbar erfahrbar machen. Die Schule möchte das Robotikprojekt künftig auch für Kooperationen mit Betrieben, dem Jugendzentrum sowie weiteren Schulen im Landkreis Lüneburg nutzen. (OB/JVE)



Ole, Alexander, Niklas und Lukas mit dem Roboterarm Niryo Ned2

WANDERAUSSTELLUNG „FRAUENORTE NIEDERSACHSEN“

Die Lüneburgerin Elisabeth „Lia“ Maske gilt als eine Pionierin des Frauensports. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass Frauen Ende des 19. Jahrhunderts ohne Korsett turnen und zunehmend auch Sportarten ausüben konnten, die damals als Männern vorbehalten galten – darunter Radfahren, Rudern, Schwimmen und Eishockey. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des frauenORTES Lüneburg hat die Hansestadt jetzt zu einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung ins Museum Lüneburg eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Leben und Wirken der Sportlerin, die Mitglied im MTV Treubund Lüneburg war. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die neu konzipierte Wanderausstellung „frauenORTE Niedersachsen“ eröffnet. Sie zeichnet mehr als tausend Jahre Frauengeschichte in Niedersachsen nach und stellt Frauen vor, die in Politik, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft wichtige Impulse gegeben haben.

„Die Frauen werden als Vorbilder vorgestellt, die sowohl ihre eigenen persönlichen Freiheiten durchgesetzt als auch einen wichtigen Beitrag zu Gleichberechtigung und Demokratie geleistet haben“, sagt Lüneburgs Gleichstellungsbeauftragte Karin Fischer.

Mit der Initiative frauenORTE Niedersachsen macht der Landesfrauenrat die Leistungen von Frauen auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Gebiet sichtbar. Zugleich wird deutlich, welchen nachhaltigen Einfluss Frauen auf die Kultur-, Sozial- und Landesgeschichte Niedersachsens – und im Fall von Lia Maske darüber hinaus – genommen haben.

Die Wanderausstellung ist **bis zum 16. Oktober** kostenfrei im Treppenhaus Süd des Museums Lüneburg zu sehen. (SP/JVE)



Lüneburgs Gleichstellungsbeauftragte Karin Fischer beim Aufbau der Wanderausstellung

52. FESTIVAL NEUE MUSIK

Vom **14. bis 17. Oktober** lädt das 52. Festival Neue Musik in Lüneburg zu vier Tagen mit zeitgenössischer Musik, Jazz, Improvisation und elektroakustischen Klangwelten ein.

Auf die Live-Konzerte um 19 Uhr folgen jeweils um 21 Uhr elektroakustische Nachtkonzerte. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr in der Musikschule Lüneburg mit dem Wiebke Schröder Trio. Unter dem Titel „Tales Untold“ präsentieren Wiebke Schröder am Klavier, Silas Jakob am Schlagzeug und Michael Bohn am Kontrabass ihr aktuelles Programm.

Die Musik bewegt sich zwischen Modern Jazz, Klassik und Neuer Musik und verbindet detailreiche Kompositionen mit improvisatorischer Freiheit.

Bereits am Eröffnungsabend verändert sich um 21 Uhr die Klangperspektive: Das Fortbildungszentrum für Neue Musik eröffnet die Reihe der elektroakustischen Nachtkonzerte. Am 15. Oktober richtet sich der Blick auf internationale Studios: Im Mittelpunkt steht Musik aus den Niederlanden mit Dick Raaijmakers. Am folgenden Abend präsentiert das Fortbildungszentrum für Neue Musik ein weiteres elektroakustisches Programm.

Das weitere Festivalprogramm spannt einen weiten musikalischen Bogen. Am 15. Oktober präsentieren René Mense und Thorsten Kuhn unter dem Titel „The Way We Were“ Chansons und Songs unter anderem von Hildegard Knef,

Alexandra und Burt Bacharach. Am 16. Oktober folgt „Whisper not“ mit Werken zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten. Am 17. Oktober ist das Ensemble Musica Viva mit Solo- und Ensemblewerken zu erleben. (JVE)



Wiebke Schröder Trio



DAS EIS RUFT WIEDER

DER DOUBLE-SIEGER AEC IST BEREIT FÜR EINE NEUE SAISON!

Das Warten hat ein Ende. In Adendorf ist wieder dieses besondere Kribbeln zu spüren. Der Adendorfer EC startet als Meister der Regionalliga Nord und Sieger des OsWeNo-Pokals in die Saison 2026/27. Das historische Double ist noch frisch, doch der Blick geht nach vorn: Double das Double!

Einen ersten Vorgeschmack bot das Season Opening. Beim „Meet & Greet“ konnten die Fans mit den Spielern ins Gespräch kommen und Autogramme sammeln. Die Begeisterung auf den Rängen und die Unterstützung des Fanclubs Schnuckeria sollen den AEC erneut durch den Eishockeywinter tragen.

burg, Braunlage, Bremen, Salzgitter, Sande, Harsefeld, Dortmund oder weitere Standorte: Der AEC ist Teil einer erweiterten Eishockeylandschaft und will sportlich eine wichtige Rolle spielen.

Auch optisch beginnt eine neue Ära: Modernisiertes Logo, neue Trikots, neue Sponsoren und Warrior als neuer Ausrüster geben dem AEC ein frisches Gesicht. Das Herz bleibt blau, gold und fest in Adendorf verwurzelt. Rund 30.000 Zuschauer begleiteten das Team in der vergangenen Saison. Ihre Unterstützung soll erneut Heimvorteil bringen.

Am 2. Oktober steht das erste von drei Vorbereitungsspielen an, weitere Tests folgen am 4. und 9. Oktober. Am 11. Oktober beginnt die Punktspielrunde auswärts bei den Harsefeld Tigers. Mit den Crocodiles Hamburg, den Harzer Falken sowie Gegnern aus Bremen, Salzgitter, Sande und Dortmund warten bekannte Herausforderungen. Auch im Pokal greift der Titelverteidiger wieder an.

„Wir sind unglaublich stolz auf das, was Mannschaft, Fans, Helfer und Partner erreicht haben. Aber Pokale gewinnen keine neuen Spiele. Wir wollen wieder diese Abende erleben, an denen das Stadion bebt und ganz Adendorf mitfiebert“, sagt die AEC-Führung um Kevin Matheja und Valdim Kulabuchov.

Die Pokale glänzen noch. Doch sobald die erste Scheibe fällt, zählt kein Sieg der Vergangenheit mehr. Dann beginnt die Jagd von Neuem – mit neuen Gesichtern, neuen Gegnern und demselben Feuer. Der Double-Sieger ist zurück – und noch lange nicht satt. (AEC)

Das Gerüst der Double-Mannschaft bleibt erhalten. Torhüter Roni Salmenkangas, Kapitän Max Petersen sowie Domantas Cypas, Tim Marek, Mark Perone, Christoph Koziol, André Gerartz, Dennis Szygula, Dmitri Demianiuk, Yannick Henry und Neo Siegmund stehen weiterhin im Kader. Gerartz verlängerte gleich um vier Jahre.

Neue Energie bringen Owen Miley aus Bremen, Jannis Bahr aus Salzgitter, der Mestis- und Oberliga-erfahrene Finne Luka Nyman sowie Lukas Fricke. Aus Braunlage kommen Jörn Weikamp, Bastian Schirmacher und Dennis Arnold mit viel Regionalliga-Erfahrung. Der prominenteste Neuzugang ist Petr Pohl. Der ehemalige DEL- und DEL2-Stürmer absolvierte 218 DEL-Spiele und sammelte 129 Punkte.

Auch hinter der Bande gibt es ein neues Kapitel: Michael Bielefeld übernimmt als Cheftrainer, unterstützt von Matthias Hofmann und Falko Kucharek. Bewährte Kräfte und neue Gesichter sollen schnell eine Einheit bilden.

Die neue Saison bringt durch die Zusammenlegung der Regionalligen Nord und Ost zusätzliche Herausforderungen. Neue Gegner, längere Auswärtsfahrten, unterschiedliche Spielstile und neue Rivalitäten warten auf den AEC. Ob Ham-

HEIMSPIELE Saison 2026/27		
Pre-Season	04.10 19:30	Salzgitter Ice Fighters
	09.10 20:00	Harzer Falken
	30.10 20:00	HSV Eishockey
	07.11 20:00	Jadehaie Sande
	13.11 20:00	Beach Devils Timmendorf
	21.11 20:00	Grizzlys Wolfsburg
	28.11 20:00	HSV Eishockey
	02.12 20:00	Harsefeld Tigers
	04.12 20:00	Crocodiles HH
	12.12 20:00	FASS Berlin
	18.12 20:00	Crocodiles HH
	23.12 20:00	Harzer Falken
	30.12 20:00	Dieci-Lümburg Rockets
	29.01 20:00	Weserstars Bremen
	05.02 20:00	Beach Devils Timmendorf
	12.02 20:00	Jadehaie Sande

VOLLEYBALLER FIEBERN DER HEIMPREMIERE ENTGEGEN

SVG ZUM BUNDESLIGASTART NACH KARLSRUHE, DANN KOMMT WARNEMÜNDE

Der Countdown läuft, jetzt dauert es nicht mehr lange, bis in der LKH Arena in Lüneburg wieder regelmäßig Spitzen-Volleyball zu sehen ist. Bundesligist SVG Lüneburg hat auf allen Ebenen die Endphase der Saisonvorbereitung eingeläutet und fiebert der 13. Saison in der Eliteklasse sowie dem vierten Champions-League-Start in Serie entgegen.

Zu Beginn allerdings müssen die Fans noch weiter Geduld beweisen. Von den ersten fünf Bundesliga-Spielen bestreiten die LüneHünen nur eins an der Ilmenau – der Spielplan wollte es so.

Nach dem Auftakt in Karlsruhe (21. Oktober) steigt die Heim-Premiere am 24. Oktober (19 Uhr) gegen Warnemünde, dann folgen wieder drei Auswärtsauftritte. Und danach muss der amtierende Pokalsieger SVG auch noch zum Achtelfinale des neuen Wettbewerbs in Friedrichshafen antreten (8. November), bevor dann am 14. November (19 Uhr) im Niedersachsenderby gegen die Grizzlys Giesen aus Hildesheim die Ränge in der LKH Arena wieder gefüllt sind.

In den letzten beiden September-Wochen hatte sich der Kader nach und nach vervollständigt. Als Letzte stießen Neuzugang Patrick Rogers und dann Axel Enlund und Santeri Välimaa dazu. Rogers hatte noch sein Debüt im A-Team der US-Nationalmannschaft gegeben, spielte das Turnier um die Meisterschaft des Bereichs Nord- und Mittelamerika sowie Karibik mit und heimste dabei seinen dritten Titel in diesem Sommer ein – zuvor hatte der Außenangreifer mit dem B-Team der USA zwei Turniere im erwähnten Bereich gewonnen.

Patrick Rogers kommt als frisch gebackener US-Nationalspieler zur SVG. Vorher sammelte der Außenangreifer noch drei Titel ein, zwei mit dem B-Team sowie die Nordamerikanische Meisterschaft mit dem A-Team



Die skandinavischen SVG-Stützen der letzten, so erfolgreichen Saison, Enlund und Välimaa, nahmen an der Europameisterschaft teil. Enlunds Schweden schieden zwar nach den Gruppenspielen mit einem Sieg aus fünf Matches aus, der junge SVG-Akteur überzeugte aber stets als Topscorer seines Teams.

Zuspieler Välimaa bekam in Finnlands Mannschaft nicht so viel Einsatzzeit wie sein Lüneburger Mannschaftskamerad, erreichte aber mit den Finnen souverän die K.o.-Runde. Dort schlugen sie auch noch Griechenland, trafen dann aber im Viertelfinale auf den amtierenden Weltmeister Italien – ohne große Hoffnungen (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe).

Bevor die drei Nationalspieler in Lüneburg eintrafen, hatte der Rest des Kaders schon fleißig Testspiele absolviert, gegen Zweitligist ETV Hamburg, gegen Bundesliga-Konkurrent Warnemünde und zweimal gegen Hollands Vizemeister Groningen. Und obwohl noch mit dezimiertem Kader, blieb die SVG ungeschlagen. Zu einem internationalen Freundschaftsturnier auf Mallorca am Monatsende war der Kader dann komplett. Ein weiteres Turnier gegen internationale Gegner steht nun noch Mitte Oktober auf Sardinien (Italien) an, dann folgt vom 16. bis 18. Oktober die offizielle Saisonöffnung, der Supercup in Hildesheim, mit den acht besten Teams der vergangenen Spielzeit, ehe die Pflichtaufgaben in der Liga anstehen. (SVG)

INTERSPORT®
FRIEDRICH
Ihr starker Partner in Lüneburg

HERBSTZEIT – ZAUBERHAFT

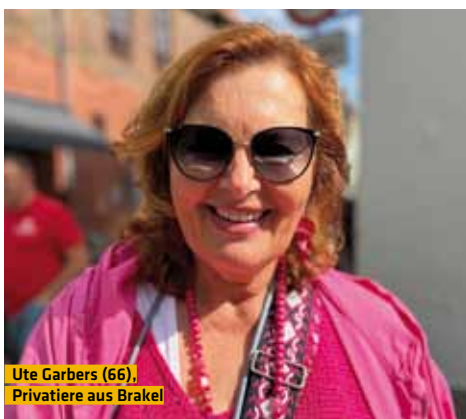
Was macht den Herbst für euch besonders? ...das war die Frage, die wir bei unserem Rundgang durch die Lüneburger Innenstadt einige Leute fragten.

Ihre Antworten waren so bunt wie das Laub, das sich langsam zu verfärben beginnt.

Lest mal drüber, vielleicht findet ihr euch bei den Antworten auch selbst wieder. Und hier sind die Antworten. Genießt!



**Frank Hintemann, (63),
Lüneburger Spiele-Spezialist**



**Ute Garbers (66),
Privatiere aus Brakel**



**Henning Juhre (57),
Beamter aus Lüneburg**

Ohne Ausnahme: Ich genieße jede Jahreszeit!

Herbst ist die Zeit, in der man zur Ruhe kommen kann, sein zuhause genießen, es sich gemütlich machen kann. Die Farben des Herbstes sind so schön.

Der „Altweibersommer“ zeigt an, es ist soweit... Ich liebe also den Herbst, weil er zeigt, dass der Sommer doch noch nicht vorbei ist.



**Petra Kruse (61),
Verwaltungsangestellte aus Lüneburg**



**Rainer Philipp (55),
Unternehmer aus Lüneburg**



**Natalija Wagner (67),
Rentnerin aus Lüneburg**

Herbst ist die gemütlichste Jahreszeit. Tee, Buch, Freunde treffen, draußen die Farben genießen, die Deko verändern.

Für mich als Wassersportler, Surfer, Segler ist der Herbst mit seinem Wind top. Ich liebe den Wind, besonders wenn er warm ist!

Pilze suchen, den Garten fit machen, die herbstlichen Farben genießen. Außerdem hab ich einen tollen Minijob, den ich gern mache... um dann auch mal shoppen zu gehen.



„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: OBERE SCHRANGENSTRASSE

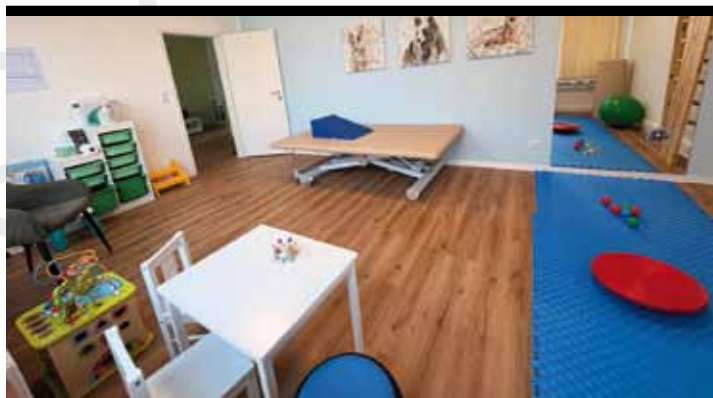


RUND UM DEN KREIDEBERG

Optisch ist die Pauluskirche, deren Glockenturm liebevoll als Wäscheklammer bezeichnet wird und weithin sichtbar ist, der markanteste Punkt auf dem Kreideberg. Als städtebauliches Musterbauprogramm entstand die Siedlung mit kreuzungsfreien Straßen, Turmhäusern, der Kirche, Einkaufs- und einem Schulzentrum zwischen 1961 und Mitte der 1970er. Auf und rund um den Kreideberg gibt es eine Reihe attraktiver Geschäfte und Nahversorger, die dem Stadtteil Charme und den Bürgern dort ein funktionierendes „Eigenleben“ garantieren. Auf dieser Seite stellen sich Betriebe dar, die „rund um den Kreideberg“ angesiedelt sind und nicht nur für die direkten mehr als 8.000 Bewohner interessant sind.

PHYSIOTHERAPIE FÜR KINDER

PHYSIOGARTEN



ProPhysio bietet nun auch in seinen speziell auf Kinder ausgerichteten Räumlichkeiten im „Physiogarten“ Krankengymnastik für Kinder an. Dazu gehören auch Bobath-Kind und Wirbelsäulentherapie. Die Therapie wird individuell, einfühlsam und ganzheitlich gestaltet. In einer geschützten und freundlichen Umgebung werden motorische, sensorische und kognitive Fähigkeiten gefördert. Durch spielerische Übungen schaffen die Therapeuten Motivation und stärken das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Bewegungsmöglichkeiten.

PROPHYSIO GMBH

Stöteroggestr. 71 · 21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 23 40 01

<https://prophysio-lg.de/>

Mo bis Do 8 bis 19 Uhr, Fr 8-17 Uhr (Kältekammer Mo-Fr 9 bis 18 Uhr)

PROPHYSIO GmbH
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

WILFRIED SCHRÖDER



Die Orthopädie-Schuhtechnik Schröder wurde 1992 von Wilfried Schröder gegründet und ist seit 2004 im Moldenweg ansässig. Wilfried Schröder führt gemeinsam mit Sohn Till das Geschäft. Das Leistungsangebot reicht von Bewegungsanalyse bei der Abgabe von Einlagen und orthopädischen Maßschuhen über Kompressionsstrümpfe und Bandagen bis zur Diabetes-Versorgung mit dynamischer Druckmessung.

ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK SCHRÖDER OHG

Moldenweg 16

21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 4 55 65

www.orthopaedie-schroeder.de

Mo-Fr 9-18 Uhr



BIOMARKT

VITALIS

Regionalität und Frische bleiben die Schwerpunkte im Vitalis, das seit Kurzem unter der Regie von Karen Szymanski läuft. Nahtlos gab es hier einen Wechsel, dabei ist die neue Inhaberin ein „altbekanntes Gesicht“, denn sie ist seit acht Jahren Teil des Vitalis-Teams. Hier gibt es ein umfassendes Sortiment an Bio-Lebensmitteln, vorrangig bestückt mit heimischen Erzeugnissen: Gemüse, Früchte, Frischfleisch und Wurst, Antipasti, Fleischersatzprodukte, Backwaren, außerdem Lüneburgs reichhaltigstes Bio-Käse-Sortiment.



BIOMARKT VITALIS

Karen Szymanski · Vor dem Bardowicker Tore 35

21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 40 83 33

www.biomarkt-vitalis.de

Mo-Fr 8-19:30 Uhr, Sa 8-18 Uhr





KÜCHENSTUDIO

RUTHEMANN CREATIVE KÜCHEN

Das Küchen-Team von Ruthemann Creative Küchen gestaltet mit kreativen Ideen und durchdachten Konzepten den neuen Lieblingsraum für seine Kunden – samt hochwertigen Markenküchen und intelligenter Technik. Ob hochmodern, im Landhausstil, für die junge Familie, barrierefrei oder in Verschmelzung mit dem Wohnbereich mit Sideboards, offenen Regalen, Vitrinen und mehr: Ruthemann Creative Küchen nimmt seine Kunden und ihre Küche persönlich und nimmt sich bei der Küchenplanung viel Zeit für intensive Gespräche.

RUTHEMANN CREATIVE KÜCHEN GMBH

Grüner Weg 16 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 1 83 00 · www.ruthemann-kuechen.deinfo@ruthemann-kuechen.de

EINE GUTE KÜCHE MUSS NICHT TEUER SEIN

Viel wichtiger ist die gute Planung, die immer maßgeschneidert ist. Schließlich ist jede Küche anders geschnitten. Wer seine Küche anfertigen lässt, hat die Wahl zwischen Küchenstudio und Tischlerei. Küchenprofis aus der Region stellen wir hier vor.



KÜCHENSTUDIO

FRED WEDDERIEN

Die eingehende individuelle Beratung steht für Fred Wedderien vom Küchenstudio Wedderien an erster Stelle. Schließlich müssen Küchen auf die Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten des Nutzers abgestimmt sein. Das Team von Wedderien zeichnet sich durch Kreativität und umfangreiches Fachwissen aus, die modernste Computer-Planungstechnik ist immer gewährleistet.

KÜCHENSTUDIO FRED WEDDERIEN

Artlenburger Landstr. 16

21365 Adendorf

www.kuechen-wedderien.de

Mo bis Fr 10-19 Uhr; Sa 10-16 Uhr



KÜCHENFACHMARKT

KÜCHEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Meine Küche ist seit mehr als zehn Jahren eine Institution in der Goseburg, mit weit mehr als 60 Musterküchen bietet das Haus eine gute Orientierung. Ob WG-taugliche, preiswert-funktionale Küche oder eine High-End-Version für den wohl wichtigsten Raum – hier findet jeder die Küche für seine Anforderungen und seinen Geschmack. Filialleiter Martin Augustin (r.) und Küchenfachberater Hartmut Wolf stehen mit Fach- und Sachverstand bereit, Kompetenz bei der Planung, solides Handwerk beim Einbau und lange Garanzzeiten inbegriffen.

MEINE KÜCHE LÜNEBURG GMBH

Bei der Pferdehütte 5 · 21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 98 96 - 0

www.meine-kueche.de



FÜR EIN GESUNDES SCHLAFKLIMA

Ein Topper im Bett kann den Schlafkomfort deutlich verbessern, ohne dass gleich eine neue Matratze angeschafft werden muss. Er passt das Liegegefühl an die persönlichen Bedürfnisse an, kann Schultern und Hüfte entlasten und für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung sorgen. Je nach Material unterscheiden sich Topper in Stützkraft, Druckentlastung, Luftdurchlässigkeit und Wärmeentwicklung. Gleichzeitig schützt ein Topper die Matratze vor Feuchtigkeit und Abnutzung.

→ GESEHEN AUF www.am-qualitaetsmatratzen.de

ZAUBERHAFTES LICHT

Ob zu Weihnachten, in der Adventszeit oder schon zu Beginn der dunklen Jahreszeit, mit diesen festlichen Designleuchten verleiht man jedem Raum den gewissen Zauber! Sie eignen sich perfekt als stimmungsvolle Dekoration in jedem Heim oder als Geschenk für die Liebsten.

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



SITZPLATZ, TISCH & FLASCHENÖFFNER IN EINEM

Was früher nur eine Bierkiste war, wird jetzt zum Multitalent: Mit dem Fairwerk Bierkasten Brett! macht man aus seinem Bierkasten im Handumdrehen einen praktischen Hocker oder Beistelltisch. Das massive Eichenholz sieht nicht nur gut aus, sondern hält auch ordentlich was aus. Ein weiteres Highlight ist der integrierte Flaschenöffner auf der Brettunterseite. Gefertigt wird das Bierkasten Brett! mit viel Handarbeit und Herzblut in den Inntal Werkstätten, einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung. **Bierkasten Auflagebrett „bayrisch“ - Eichenbrett mit Flaschenöffner 40 x 34 cm, 49 €**

→ GESEHEN AUF www.spuersinn24.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFSTOCKUNG**

***ANBAUTEN**

***GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

FÜR GLOBETROTTER

Die farbenfrohen und praktischen Zugbeutel aus der Serie In-Luggage Pouch Happy Flight sind die praktische Variante, seine Reiseartikel und Wäsche ordentlich und geschützt zu transportieren. Mit den Reisebeuteln hat man alles im Überblick und immer schnell griffbereit. Das Set Happy Flight In-Luggage Pouch STRING A besteht aus drei Zugbeuteln: Inner Wear Beutel in blau, Socks Beutel in braun und Erste Hilfe Beutel First Aid in rot. **Reisebeutel Zugbeutel 3er-Set In-Luggage STRING A, 48,95 €**

→GESEHEN AUF www.spuersinn24.de



EIN MOMENT ZUM ANFASSEN

Wie verpackt man Geburtstagsgeschenke wirklich unvergesslich? Indem man sie in das personalisierbare Geschenkpapier mit Fotos im Polaroid-Design wickelt – und damit die Verpackung selbst zum Geschenk wird. Zwei schwarz-weiße Schnappschüsse pro Muster, polaroid-artig geneigt auf farbigem Grund, dazu eine persönliche Botschaft in Handschrift: Das ist keine Standard-Verpackung mehr, das ist ein Moment zum Anfassen.

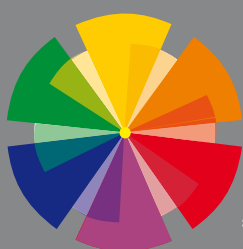
Geschenkpapier mit Fotos im Polaroid-Design personalisierbar, 14,99 €

→GESEHEN AUF www.radbag.de

HALTUNGSWECHSEL LEICHT GEMACHT

Ausgerechnet an vielen Arbeitsplätzen geht die uns angeborene Freude an der Bewegung verloren. Das Aeris Active Office Konzept will Menschen dazu animieren, sich am Arbeitsplatz mehr zu bewegen: Öfter zu stehen und häufiger zwischen Sitzen und Stehen zu wechseln. Herzstück ist ein elektrisch höhenvariabler Doppelschreibtisch mit zwei miteinander verbundenen, sanft geformten Arbeitsplatten auf unterschiedlichen Höhen. Diese Anordnung lädt zu einem schnellen Positionswechsel ein, ohne dass der Workflow unterbrochen werden muss.

→GESEHEN AUF www.aeris.de



**Lackier & Karosserie
Center Lüneburg**



Meisterbetrieb

- ▶ **Fahrzeuglackierung und -folierung**
- ▶ **Unfallreparatur/-instandsetzung**
- ▶ **Autoglas**
- ▶ **Hagelschadenentfernung/Dellendoktor**
- ▶ **Schadenabwicklung mit allen Versicherungen**



lackierkarosseriecenterlg



APFEL-PFLAUMEN-KUCHEN

ZUTATEN:

Für das Backblech (40 x 30 cm):
etwas Fett

HEFETEIG:

200 ml Milch
50 g Butter oder Margarine
375 g Weizenmehl
1 Pck. Dr. Oetker Trockenbackhefe
50 g Zucker
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker
1 Pr. Salz
1 Ei (Größe M)

CREMEBELAG:

2 Pck. Dr. Oetker Backfeste Puddingcreme
400 ml Milch
300 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic

OBSTBELAG:

700 g Pflaumen
700 g Äpfel, z. B. Boskop
30 g Dr. Oetker gehobelte Mandeln
etwa 2 EL Aprikosenkonfitüre

ZUBEREITUNG: 60 Minuten

ZUBEREITUNG:

VORBEREITEN: Milch erwärmen und darin die Butter oder Margarine zerlassen.

HEFETEIG ZUBEREITEN: Mehl mit Hefe in einer Rührschüssel sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten und die warme Milch-Fett-Mischung hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster Stufe, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Inzwischen das Backblech fetten und den Backofen vorheizen (Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft etwa 160 °C). Teig leicht mit Mehl bestreuen und auf der gut bemehlten Arbeitsfläche nochmals kurz durchkneten. Teig auf dem Backblech ausrollen, vor den Teig als Rand einen mehrfach geknickten Streifen Alufolie legen.

CREMEBELAG ZUBEREITEN: Backfeste Puddingcreme nach Packungsanleitung, aber mit 400 ml Milch und 300 g Crème fraîche, zubereiten. Creme auf dem Hefeteig gleichmäßig verstreichen. Teig mit Creme so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat.

OBSTBELAG ZUBEREITEN: Pflaumen waschen, halbieren, entsteinen und in Spalten schneiden. Äpfel schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen und in Spalten schneiden. Äpfel und Pflaumen (Pflaumen mit der Innenseite nach oben) auf der Creme verteilen. Das Blech in den Backofen schieben. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 30 Minuten.

APRIKOTIEREN: Mandeln in einer beschichteten Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Aprikosenkonfitüre durch ein Sieb streichen. Den noch heißen Apfel-Pflaumen-Kuchen mit Hilfe eines Backpinsels damit bestreichen und mit den Mandeln bestreuen.



KÜRBIS-QUICHE

ZUTATEN: etwa 5 EL Speiseöl, z. B. Sesamöl
Für die Springform (Ø 26 cm): etwas Fett
MÜRBETEIG: 100g Fetakäse oder Schafskäse
 250 g Weizenmehl 4 Eier (Größe M)
 1/2 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin 300 g Dr. Oetker Crème-fraîche Classic
 150 g kalte Butter 20 g Dr. Oetker Gustin Feine Speisestärke
 1 Ei (Größe M) 1TL gehackter Rosmarin oder gehackter Salbei
 1 TL Salz **AUßERDEM:**
 1 EL Wasser 50 g Fetakäse oder Schafskäse
KÜRBIS-QUICHE-FÜLLUNG: 25 g Kürbiskerne
 1kg Hokkaido-Kürbisse (etwa 750 g netto) **ZUBEREITUNG:** 60 Minuten
 5 Frühlingszwiebeln

ZUBEREITUNG:

MÜRBETEIG ZUBEREITEN: Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Kalte Butter auf einer Küchenreibe grob raspeln. Butter und übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten, anschließend zu einer Kugel formen. Teig abgedeckt mindestens 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

VORBEREITEN: Springformboden fetten. Backblech zum Vorgaren der Kürbisspalten mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen (Ober- und Unterhitze: etwa 200 °C, Heißluft: etwa 180 °C).

MÜRBETEIG BACKEN: Mürbeteig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche rund (Ø etwa 32 cm) ausrollen, in die Form legen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben und den Boden vorbacken. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 15 Minuten. Den vorgebackenen Boden aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchenrost stehen lassen.

KÜRBIS-QUICHE-FÜLLUNG ZUBEREITEN:

Kürbis waschen, vierteln oder sechsteln, Kerne entfernen und in dünne Scheiben schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in grobe Ringe schneiden. Backblech mit Backpapier belegen. Kürbisscheiben und Zwiebelringe daraufgeben und mit Öl beträufeln. Mit Salz und Pfeffer würzen und im Backofen vorgaren. Einschub: Mitte, Garzeit: etwa 8 Minuten.

GUSS ZUBEREITEN: 100 g Feta-/Schafskäse zerbröseln. Eier, Crème fraîche, Käse und Rosmarin oder Salbei verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

KÜRBIS-QUICHE FÜLLEN UND BACKEN: 3/4 der Kürbis-Mischung mit dem Guss vermengen und auf den vorbereiteten Boden geben. Übrige Füllung dekorativ daraufgeben, dabei leicht andrücken. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben und weiterbacken. Backzeit: 25-30 Minuten. Übrigen Feta-/Schafskäse grob zerbröseln, über die Kürbis-Quiche streuen und weiterbacken. Backzeit: etwa 10 Minuten. Nach dem Backen die Kürbis-Quiche mit Kürbiskernen bestreuen.





JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Mitreißend erzählt Julia Dibbern vom Neuanfang in der zweiten Lebenshälfte

JULIA DIBBERN

ZUGVÖGEL WIE WIR

MITREIßEND Evas Leben scheint immer kleiner und enger zu werden. Der Traum von einer Karriere als Musikerin zerbrach schon früh, ihre Ehe ist lange vorbei und von ihrer Tochter lebt sie entfremdet. Umso überraschter reagiert ihr Umfeld, als Eva im Schwedenurlaub einer spontanen Eingebung folgt: Sie wird dem Weg der Kraniche nach Frankreich folgen, ausgerüstet nur mit Fahrrad und Zelt! Der verrückte Plan wird zum Rettungsanker, die Begegnungen auf ihrer Reise – mit der Natur, mit fremden Men-

schen – lassen Eva die Welt mit anderen Augen sehen. Doch wird es ihr auch gelingen, sich selbst neu zu begegnen?

Einfühlsam und mitreißend erzählt Julia Dibbern über zweite Chancen und neue Möglichkeiten, die uns das Leben unverhofft schenkt.

Limes, 22 €



T.C. BOYLE

NO WAY HOME



S. AUST/R. SELIGMANN (HG.)

BRANDMAUER

WICHTIG Soll die Brandmauer zur AfD halten, welche Folgen hätte ihr Fall? Kaum eine politische Frage wird aktuell so kontrovers diskutiert wie die nach dem richtigen Umgang mit der AfD. Seit sie in Parlamenten auf allen politischen Ebenen vertreten ist und vielerorts Mehrheiten beeinflusst, steht die deutsche Demokratie vor einer ihrer größten Bewährungsproben. Wo endet demokratische Auseinandersetzung, wo beginnt notwendige Abgrenzung? Welche Folgen hätte es, die Brandmauer aufzugeben? Herausgegeben von Stefan Aust und Rafael Seligmann versammelt dieser Band Originalbeiträge namhafter Stimmen.

Herder, 19 €



VERA ZISCHKE

PINA FÄLLT AUS

BEWEGEND Als Pina auf der Straßenkreuzung zusammenbricht, hat sie nur einen Gedanken: Wer kümmert sich jetzt um Leo? Ihr Sohn ist 20 Jahre alt und lebt in seiner eigenen Welt, die außer ihm nur Pina kennt. Morgens verlässt er das Bett erst, wenn eine grüne Blase in seiner Lavalampe aufsteigt. Wenn er Treppen geht, dann immer zwei Schritte vor und einen Schritt zurück. Die übrigen Hausbewohner verstehen den Jungen nicht. Die 16-jährige Schulabbrecherin Zola, der resignierte Einsiedler Wojtek und die lebensmüde Seniorin Inge haben mit sich selbst genug zu tun. Doch jetzt liegt Pina auf der Intensivstation und Leo braucht sie. **List, 21,99 €**

BRILLANT T.C. Boyles neuer großer Roman über die obsessive Liebe zweier Männer zu einer Frau, die sich zwischen ihnen nicht entscheiden mag: Terry, ein Arzt aus Los Angeles, zieht nach dem Tod seiner Mutter in ihr Haus in Boulder City in der Wüste Nevadas. Eigentlich wollte er es verkaufen, wäre er nicht in einer Bar Bethany begegnet, die sich bei ihm einquartiert – gegen seinen Willen. Der eigenbrötlerische Terry kann ihr nicht widerstehen. Aber da ist auch noch ihr eifersüchtiger Ex-Freund Jesse, der immer wieder auftaucht und ihn warnt: »Sie ist Gift«. Mitten in der Wüste geraten die beiden Männer aneinander. Große Literatur über menschliche Abgründe. **Hanser, 28 €**



BANDTIPP DES MONATS

BANGERS!

Mitten aus der Lüneburger Heide kommen Bangers! – eine vierköpfige Coverband, die eine andere Facette in die regionale Live-Musiklandschaft bringt. Zur Band gehören Jennifer Freitag am Gesang, Karl Mirabichvili an der Gitarre, Wolfgang Lischnewski am Bass und Geoffrey Herrmann am Schlagzeug. Bangers! öffnen die Tür zur Welt des Alternative Rock, Nu Metal und Crossover der 1990er und frühen 2000er Jahre. Bangers! steht für Songs, die reinhauen, aufrütteln und Gänsehaut verursachen. Inspiriert von Skunk Anansie, Pearl Jam, Guano Apes, Rage Against the Machine, System of a Down, Muse und Linkin Park bringen Bangers! musikalische Statements auf die Bühne – laut, emotional und intensiv. Und das mit einer eigenen Handschrift: druckvolle Gitarren, eine unverwechselbare Stimme und ein Groove, der treibt und trägt. Die Band holt den Geist einer Zeit zurück, in der Rock unbequem, leidenschaftlich und emotional war.

Alternative Rock, Nu Metal und Crossover der 90er und 2000er

Die Idee zur Band entstand kurz vor der Corona-Pandemie. Jennifer und Geoffrey sind Geschwister und wollten schon lange gemeinsam Musik machen, ebenso wie Karl und Jennifer. Wolfgang und Jennifer kannten sich aus zwei früheren gemeinsamen Bands. Durch die Pandemie wurde das Projekt zunächst ausgebrems. Im September 2024 starteten Bangers! schließlich neu durch. Gepröbt wird in Bad Bevensen.

Für Jennifer (46), die aus dem Raum Bad Bevensen kommt, ist Musik seit mehr als 25 Jahren ein fester Bestandteil ihres Lebens. Ihre erste Band waren die Jennings, später Ernie, Bert und Bert sowie Heart Rock Café. Karl (36) stammt aus Barnstedt und spielt seit 20 Jahren Gitarre. Seine Bandlaufbahn begann 2007 bei Razzle Dazzle, später spielte er bei Querbeatz und Lehmann & Kowalski (später Lehmann & Konsorten). 2019 gründete er die Journey-Tributeband Journey to Mars, bei der er bis heute aktiv ist. Wolfgang (57) kommt aus Flensburg und lebt in Lüneburg. Mit 17 Jahren entdeckte er die Bassgitarre für sich und sammelte viel Erfahrung in verschiedenen Bands. Eine Besonderheit ist seine Leidenschaft für den Instrumentenbau: Die Instrumente, die er auf der Bühne spielt, baut er selbst. Geoffrey (35) lebt in Bad Bevensen und sitzt seit dem 14. Lebensjahr am Schlagzeug. Auch er hat in verschiedenen Bands gespielt, zurzeit ist er noch bei Tripsetter aktiv. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie noch auf vielen Bühnen stehen wollen, auf Stadtfesten wie auf Festivals. Am 10. Oktober sind Bangers! gemeinsam mit World Machine im One World Reinstorf zu erleben. (JVE)

Die Idee zur Band entstand kurz vor der Corona-Pandemie. Jennifer und Geoffrey sind Geschwister und wollten schon lange gemeinsam Musik ma-

KULTUR



IMRE GRIMM

In seinem neuen Programm „Der Grimm des Lebens“ geht der bekannte hannoversche Kolumnist und Satiriker Imre Grimm im Museum Lüneburg am Mittwoch, **14. Oktober**, 19 Uhr erneut mit Text, Bild und Musik dem deutschen Alltag auf den Grund. Wortwitz trifft auf präzise Beobachtung, anekdotische Nostalgie auf Selbstironie. Ein Abend für alle, die wissen: Das Komische entsteht nicht im Ausnahmezustand, sondern im menschlichen Normalbetrieb.



HELGE SCHNEIDER

Doc Snyder trommelt wieder! Mit seinem Programm „Ellebogen vom Tisch!“ ist Helge Schneider am Freitag, **2. Oktober**, 19 Uhr in der LKH Arena in Lüneburg zu Gast. Der Perückenträger aus dem Ruhrgebiet manövriert sich trompetend und mit unverwechselbarem Geschnatter ins nächste Jahrzehnt! In einer verrückten Neuauflage einer Art Miniaturorchester beutelt er weiter die Zwerchfelle seiner Zuschauer bis aufs Äußerste. Ein Hochgefühl von Mega Quatsch!

FAMILIENTIPPS VOM THEATER LÜNEBURG

THEATER LÜNEBURG IM OKTOBER

FANTASIEVOLL Was macht Kinder glücklich? Eine spannende Geschichte, gemeinsam lachen, ein bisschen Magie – oder einfach für eine Weile in eine andere Welt eintauchen. Im Herbst lädt das Theater Lüneburg Familien ins T.3 ein und gibt darauf ganz unterschiedliche Antworten.

Den Anfang macht am 1. Oktober „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“ (ab 8 Jahren). Drei Kinder aus unterschiedlichen Lebenswelten entdecken, dass Freundschaft, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse oft wertvoller sind als Geld. Um die großen Fragen des Lebens geht es auch in „Der kleine Prinz“ am 3. Oktober. Schirme werden zu Planeten, ein Fahrrad zur Bühne und aus einfachen Dingen entstehen fantastische Welten. Musik und Magie machen die Reise nach Antoine de Saint-Exupéry zu einem poetischen Erlebnis für die ganze Familie.

Von der Fantasie geht es direkt zur Frage nach dem eigenen Platz in der Welt: „Das hässliche kleine Entlein“ (ab 4 Jahren) ist am 4. und 5. Oktober als Figurentheater zu sehen. Das Entlein fühlt sich als Außenseiter und entdeckt, wer es wirklich ist – eine Geschichte über Anderssein und Selbstvertrauen. Dass man seinen Weg nicht allein gehen muss, zeigen die „Bremer Stadtmusikanten“. Ab dem 11. Oktober sind die vier tierischen Außenseiter als Familienballett von Olaf Schmidt zu erleben und erzählen von Mut, Zusammenhalt und Freundschaft.

Tipp für November: Im Figurentheater „Hänschen Klein“ (ab 4 Jahren) verwandeln sich am 1. und 2. November Umzugskartons in eine eigene kleine Welt. (JVE)



• Infos unter www.theater-lueneburg.de

30 | Oktober 2026 | www.stadtlichter.com

SOUL NIGHT 2026

1ST CLASS SESSION MIT FÜNF STARKEN STIMMEN UND AUßERGEWÖHNLICHER BAND

1st Class Session



ÜBERRASCHEND Am 21. November wird das Libeskind Auditorium zur Bühne für eine besondere musikalische Begegnung: Mit der Soul Night bringt die 1st Class Session fünf außergewöhnliche Stimmen und eine eigens für diesen Abend zusammengestellte Live-Band zusammen. Eine feste Besetzung gibt es nicht – genau darin liegt der Reiz des Formats. Was an diesem Abend entsteht, ist einmalig und so nicht wiederholbar.

Mit dabei sind Cosmo Klein, Phil Siemers, Emily Rose, Karl Frierson und Leslie Jost. Fünf Künstlerpersönlichkeiten mit unterschiedlichen musikalischen Handschriften, die ihre eigenen Erfahrungen, Songs und Einflüsse mit auf die Bühne bringen. Zwischen Soul, Funk, Pop und Groove entstehen neue Arrangements, überraschende Interpretationen und gemeinsame Momente, die vom direkten Zusammenspiel leben. Auch die Band formiert sich speziell für die

Soul Night. Mit Peer Frenzke an der Gitarre, Ralf Gustke am Schlagzeug, Tim Kirschke am Bass, Markus Schröder „Mosh“ an den Keyboards und Rhani Krija an der Percussion treffen Musiker aufeinander, die langjährige nationale und internationale Live-Erfahrung mitbringen. Auch sie stehen an diesem Abend in genau dieser Konstellation gemeinsam auf der Bühne. Eine besondere Farbe bringt Rhani Krija in die Soul Night. Der in Marokko geborene Percussionist ist seit vielen Jahren international gefragt und arbeitete bereits mit Künstlern wie Sting, Prince, Peter Gabriel, Herbie Hancock und Annie Lennox zusammen. Seine rhythmische Sprache verbindet unterschiedliche musikalische Welten und macht ihn zu einem besonderen Bestandteil dieser einmaligen Bandbesetzung. (JVE)

TERMIN Sa, 21. Nov., 20 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: ab 47 €, 1stclass-session.de

ETHNO-POP AUS FINNLAND

CHARISMATISCH Die Ethno-Pop-Künstlerin Vilma Talvitie aus Helsinki baut Brücken zwischen Pop, Weltmusik und heimischem Folk. Sie begeistert als „One-Woman-Band“ mit Stimme, Piano, Body Percussion und Tanzelementen – mit ihrem Charisma bringt sie jede Bühne zum Leuchten. Sie lässt sich von finno-ugrischen Geschichten und Traditionen inspirieren, transformiert diese in ihre eigenen Songs und kreiert so einen ganz eigenen musikalischen Kosmos. Vilma Talvitie ist eine sehr eigenwillige Musikerin, die mit enormem Charisma und faszinierenden Songs das Publikum begeistert. 2023 erschien ihre erste CD „Mistä Mihin“. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, Piano-kirche Lüneburg, Karten: VVK 18 €



THORSTEN HAVENER: „ALLES KOPFSACHE?“

VERLOSUNG!



Thorsten Havener

RÄTSELHAFT Am 21. November tritt Thorsten Havener mit dem Programm „Alles Kopfsache?“ im Kulturforum Lüneburg auf. Seit mehr als 20 Jahren verblüfft Thorsten Havener mit seinen mentalen Fähigkeiten seine Zuschauer im TV und auf den Bühnen dieser Welt. Hunderttausende verfolgten bereits weltweit staunend sein Schaffen und blieben rätselnd zurück.

Alles Kopfsache? Das ist die Frage. In seiner Show verbindet Thorsten Havener seine mentalen Fähigkeiten mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen der vergangenen 20 Jahre. Der Abend ist ein einzigartiges Erlebnis – faszinierend, inspirierend und zugleich sehr unterhaltsam. Es ist ein Abend nicht nur für die Zuschauer, sondern vor allem mit den Zuschauern – denn es geht um ihre Gedanken, Emotionen und Entscheidungen.

Charmant entführt Thorsten Havener sie in eine Welt, in der mehr möglich ist, als sie denken. Diese Reise führt seine Gäste tief in ihr Innerstes, zu ihrer Intuition und an den Rand ihrer Vorstellungskraft. So erlangen sie völlig neue Einblicke in die Kraft ihrer Gedanken und deren Auswirkung auf ihre Wirklichkeit. Realität, Intuition, Zufall und wirklich alles Kopfsache?

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit Thorsten Havener in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Was ist die zentrale Frage des Abends in der Show von Thorsten Havener? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Gedanken“ per E-Mail bis zum 15. Oktober an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Samstag, 21. November, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 44,90 €

CATOIRE-KONZERTE IM OKTOBER

KLASSISCH Die neue Saison 2026/27 der Catoire-Konzerte im Raum Lüneburg wird von dem Schweden Per Rundberg am 9. Oktober, 19:30 Uhr im Forum der Musikschule Lüneburg eröffnet. Er gehört zu den führenden Pianisten Skandinaviens. In seinem Programm stellt er neben Kompositionen von Debussy, Kodály, Chopin, Catoire und Scriabin auch Werke von seinen Landsleuten Wilhelm Stenhammar und Adolf Wiklund vor. Hier gilt das Eintritts-Prinzip „Pay what you can“.

Die Catoire-Reihe ist am 24. Oktober, 17 Uhr zu Gast im Kunstraum Tosterglope: Das Duo Kymia Kermani (Klarinette) & Alba Gentili-Tedeschi (Klavier) stellt Werke polnischer Komponisten vor. Motto des Abends: „Surrounding Chopin“.

Einen französisch-russischen Klavierabend mit Werken von Fauré, Debussy, Chausson, Catoire, Feinberg und anderen präsentiert Christophe Siroteau am 31. Oktober um 18 Uhr wiederum im Forum der Musikschule Lüneburg. Auch hier gilt das Eintritts-Prinzip „Pay what you can“. (JVE)



Duo Kymia Kermani & Alba Gentili-Tedeschi

WENN DIE ERSCHÖPFTE MUTTER AUFGIBT

DRASTISCH Das Theater zur weiten Welt präsentiert ab 16. Oktober in der Kulturbäckerei das Stück „Die Wut, die bleibt“ nach dem Roman von Mareike Fallwickl. Mareike Fallwickl skizziert in diesem feministischen Stück auf drastische Weise, was geschieht, wenn eine erschöpfte Mutter aufgibt, beschreibt die Lücken, die sie hinterlässt und die weibliche Wut, die bleibt. Sie seziert Tabuthemen, veraltete Rollenbilder und legt den Finger in die klaffenden Wunden unserer Gesellschaft. (JVE)

TERMINE 16. 18. und 30. Oktober, 1., 20., 21., 27. und 28. November, 11. und 1. Dezember, jeweils 19:30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, Karten: 28 €, www.theaterzurweitenwelt.de



ALINA SEBASTIAN

Die fünffach vom Deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnete Sängerin, Songwriterin und Produzentin Alina Sebastian entwickelte durch Einflüsse von Pop- und Country-Musik ihren eigenen, auf dem deutschen Musikmarkt einzigartigen Stil. Am Sonntag, **25. Oktober**, 11:15 Uhr tritt sie in der Domäne Scharnebeck auf, gefolgt von einer Vernissage.



„CAMPINGFREUNDE“

Die neue Schauspielkomödie vom Zimmer. Theater, „Campingfreunde“, garantiert einen Abend voller Lachen und bester Unterhaltung – und das nicht nur für eingefleischte Camper! Simon Hillebrand (Sebastian von Falkenstein) und Stefan Marx (Hagen) spielen das Stück am Freitag, **30. Oktober**, 20 Uhr im Theater in der Elbtalau (TidE) in Bleckede.



LADISLAV PAZDERA

Ladislav Pazdera hat sich ganz der Akustikgitarre verschrieben und gehört zu jener Generation von Musikerinnen und Musikern, die ohne Genregrenzen aufgewachsen ist. Auf seinem Solo-Album verarbeitet er seine vielfältigen Inspirationen zu ausdrucksstarken Stücken. Beim Vollmondkonzert am Montag, **26. Oktober**, 20 Uhr spielt er im Wasserturm.

STAND-UP-COMEDY SPECIAL

KUNST & FREVEL IM SALON HANSEN

SCHARFSINNIG Am 21. Oktober wird bei Kunst & Frevel ausnahmsweise weniger gelesen und dafür umso mehr geredet: Das Stand-Up-Comedy Special bringt mit Anna Bartling, Marvin Hoffmann und Piero Masztalerz drei ebenso unterschiedliche wie pointenstarke Künstler auf die Bühne des Salon Hansen. Durch den Abend führt der Lüneburger Comedian, Autor und Moderator Jörg Schwedler.

Anna Bartling aus Hamburg verbindet scharfsinnige Alltagsbeobachtungen und Gesellschaftsanalyse mit Selbstironie. 2023 wurde sie Hamburger Stadtmeisterin im Poetry Slam. Gemeinsam mit Hinnerk Köhn, Lennart Hamann und Hannes Maaß veranstaltet sie im Hamburger Centraalkomitee das „Stand Up Komitee“. Im Oktober 2026 startet sie mit „Club 27“ ihre erste Stand-Up-Solo-Tour.

Marvin Hoffmann, ebenfalls aus Hamburg, ist Stand-up-Comedian, Sketch-Künstler und Mitglied des Comedy-Kollektivs „4 Feinde“. Mit energiegeladener Stand-Up macht er aus Dating, Männerkommunikation und anderen alltäglichen Katastrophen ziemlich zuverlässig gutes Bühnenmaterial.

Piero Masztalerz verbindet Stand-Up-Comedy mit Cartoons und Animation. Seine gezeichneten Figuren werden auf der Bühne zu eigenständigen Mitspielern und liefern sich Wortgefechte mit ihrem Schöpfer. 2025 gewann Masztalerz sowohl die St. Ingberter Pfanne als auch den 1. Platz beim Deutschen Karikaturenpreis. (JVE)



Anna Bartling

TERMIN Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, Salon Hansen, Karten: VVK 14 €, AK 18 €

WEIHNACHTSMAGIE

WEIHNACHTSSHOW „ALL I WANT FOR CHRISTMAS“ IM LIBESKIND AUDITORIUM



„All I Want For Christmas“

STIMMUNGSVOLL Glitzer, Glamour und unvergessliche Weihnachtshits: In diesem Winter bringt eine spektakuläre Live-Show die festliche Stimmung direkt auf die Bühnen Deutschlands! Zweieinhalb Stunden pure Christmas-Magie mit den größten Pop- und Rock-Weihnachtssongs sorgen für Gänsehautmomente und strahlende Augen.

Jahr für Jahr versetzen uns legendäre Weihnachtssongs in festliche Stimmung. Fast alle großen Musikstars haben mindestens einen unvergesslichen Weihnachtshit beige-steuert – und genau diese Songs bringt „All I Want For Christmas“ live auf die Bühne. Von zeitlosen Klassikern bis hin zu aktuellen Chartstürmern – hier erklingen die größten modernen Christmas-Hits in einer mitreißenden Show. Herausragende Sängerinnen und Sänger, eine mitreißende Dance-Crew, spektakuläre LED-Effekte und ein opulentes Bühnenbild schaffen eine magische Weihnachtswelt.

Junge Gesangstalente aufgepasst: Für „All I Want For Christmas“ am 25. November in Lüneburg wird ein Kinder- oder Jugendchor, eine Schulklasse oder eine musikbegeisterte Gruppe aus der Region gesucht. Kinder und Jugendliche im Alter von etwa 6 bis 16 Jahren erhalten die besondere Gelegenheit, gemeinsam mit den Künstlern den Christmas-Hit „Merry Christmas Everyone“ zu präsentieren und damit selbst Teil dieser festlichen Pop-Show zu werden. Bewerbungen: melanie.hansen@resetproduction.de.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show „All I Want For Christmas“ in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Welche Band hat den Weihnachtssong „Last Christmas“ gesungen? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Christmas“ bis zum 15. Oktober per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 25. November, 19:30 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: VVK ab 36,90 €

FUNK IT UP & BURN IT DOWN

GROOVIG Am 10. Oktober wird der Bogen im One World Reinstorf weit gespannt. Ein Treffen des „Who is who“ der Lüneburger und Uelzener Musiktreibenden wird erwartet. Trommel-Urgestein Markus Fellenberg feiert in seinen 60. Geburtstag hinein. Den Anfang macht der „Chef“ selbst und wird mit dem Level-42-Tribute World Machine die Sticks in die Hand nehmen. Vier versierte Herren aus dem Landkreis Lüneburg, die mit einen bunten Best Of-Cocktail der guten 42er Funk-Laune auf die Bühne bringen. Danach besteigen die Bangers! die Zeitmaschine. (JVE)

TERMIN Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, One World Reinstorf, Eintritt frei

World Machine



COMEDY-MARATHON IN LÜNEBURG

David Kebekus



UNTERHALTSAM Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freunde und Familie bei dieser beispiellosen Show einen ausgelassenen Abend – mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettisten und andere Komikerinnen und Komiker.

In Zusammenarbeit mit mehreren Gastronomen präsentiert die Agentur Mitunskannmanreden an einem Abend verschiedene Comedians und andere Spaßmacherinnen und Spaßmacher, die ihr Publikum abwechslungsreich und kurzweilig durch den Abend begleiten. Die Komische Nacht bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils etwa 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucherinnen und Besucher von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstlerinnen und Künstler sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hochunterhaltsames Programm in gemütlicher Atmosphäre.

Bei der 18. Komischen Nacht in Lüneburg treten die Künstlerinnen und Künstler David Kebekus, Drew Portnoy, Larissa Magnus, Sandra Schmidt, Thorsten Bär, Werner Momsen, Serkan Ates-Stein, Roberto Capitonni auf. (JVE)

TERMIN Dienstag, 3. November, 19:30 Uhr, noch Karten erhältlich für Capitol, Klippo, Kulturforum, Salon Hansen, New Los Latinos

EUROPEAN OUT- DOOR FILM TOUR

BEEINDRUCKEND Am 12. Oktober feiert die European Outdoor Film Tour (EOFT) Premiere im Deutschen Theater in München. Die EOFT wird 25 Jahre alt – und feiert dieses besondere Jubiläum mit einer neuen Ausgabe voller außergewöhnlicher Geschichten über Menschen, die ihre Grenzen suchen und verschieben. Seit einem Vierteljahrhundert bringt die Filmtour die packendsten Outdoor- und Abenteuerfilme aus aller Welt auf die große Leinwand und hat sich damit zu einem der wichtigsten Kinoformate der europäischen Outdoor-Community entwickelt.

Zum Jubiläum verspricht das Programm einmal mehr Hochspannung, große Emotionen und beeindruckende Bilder aus den Bergen, von wilden Flüssen und aus abgelegenen Winkeln der Erde. Die Gesamtlauzeit des Programms beläuft sich auf rund 120 Minuten. Das Programm ist nach der Premiere bis Ende Januar in 15 Ländern auf 400 Veranstaltungen zu sehen. (JVE)

Aus „La Source du Freeride“



TERMIN Mittwoch, 11. November, 20 Uhr, Filmpalast Lüneburg, Karten: VVK 22 €

7. SCHNICK-SCHNACK- SCHNUCK-TURNIER

LUSTIG Am 10. Oktober geht der Wettkampf im neuen Trend-Kneipensport Schnick-Schnack-Schnuck – auch bekannt als Schere-Stein-Papier – in die nächste Runde. Im Plattenladen-Café Q-Records an der Lüneburger Kuhstraße wird ein Herausforderer/in für die amtierende Meisterin Bernhard Hermann gesucht. Mitspielen kann jeder und jede Erwachsene. Anmeldung erfolgt bei Q-Records, im Laden oder online. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich, sofern es noch Startplätze gibt. (JVE)

TERMIN Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr, Q-Records, 5 €, Tickets: www.recordsandmore.de



LUCA VASTA

Eine Tour, so weit wie das Mittelmeer: Luca Vasta geht von Herbst 2026 bis Frühjahr 2027 auf große „Disco Mare“-Tour – und spielt am **10. Oktober**, 20 Uhr im Salon Hansen. Perfektes Timing, denn zur dunkelsten hiesigen Zeit ist etwas mediterrane Wärme dringend notwendig. Luca Vasta bringt mit ihrem Spaghetti-Pop einen Abend lang Italien zu uns!



SUMMER IN THE CITY

Ein Besuch der Ausstellungen und Ateliers in der Kulturbäckerei brachte die Autorin Christa Glang auf eine besondere Idee: Im Atelier von Anke Gruss entdeckte sie das Bild „Summer in the City“ – und genau dieses Werk schickte ihre Fantasie auf eine bildhafte Wortreise. Zu dieser Wortreise lädt der KunstSalon am **16. Oktober**, 18:30 Uhr in der Kulturbäckerei ein.



HERMANN DOSSMANN

Nicht nur im Lüneburger Raum hat sich der Musiker und Arzt Hermann Dossmann schon ein festes Fan-Publikum erspielt. Mit seinem neuen Album, das Ende 2026 erscheint, will er auch darüber hinaus bekannt werden. Am **10. Oktober**, 19 Uhr spielt er im intimeren Rahmen seine „Ü50-Poetry – Lieder für Herz und Hirn“ im Balagan Café in St. Dionys solo.

WO SICH KREOLISCHE KULTUREN TREFFEN

TEMPERAMENTVOLL Hinter dem außergewöhnlichen Projekt CaboCubajazz steht der in den Niederlanden lebende deutsche Percussion-Maestro Nils Fischer, der beide Kulturen auf einzigartige Weise zusammengeführt hat. Verheiratet mit einer Kapverdierin, ausgebildet in Kuba, Brasilien und Puerto Rico sowie Professor für Weltmusik am Konservatorium von Rotterdam, gilt Fischer als einer der wenigen Europäer, die die kubanische Musik mit ihren komplexen Polyrhythmen vollkommen fühlen und beherrschen. Durch seine kapverdische Familie lernte er zudem traditionelle Musikstile wie Coladera und Funaná aus erster Hand kennen.

Mit CaboCubajazz verbindet Fischer zwei kreolische Inselwelten: Die Kapverden mit ihrer melancholischen Morna und Kuba mit pulsierender Rumba, Salsa und jazzigen Improvisationen. Beide Kulturen sind atlantisch geprägt und tief verwurzelt in afrikanischen Rhythmen – eine musikalische Fusion, die ebenso temperamentvoll wie gefühlvoll ist.

Das besondere Konzept der Band: Melancholische Melodien werden zunächst auf Kreolisch, der Sprache der Kapverden, interpretiert, bevor der kubanische Montuno-Teil übernimmt. Mit diesem Ansatz begeisterte das Ensemble bereits internationale Festivals wie das Havana Jazz Festival oder das Bangkok Jazz Festival. Auf ihrem Album „Corason Africano“ verschmelzen südamerikanische Melodien, senegalesische Beats, kapverdische Klänge und swingende kubanische Rhythmen zu einem einzigartigen Sound. (JVE)



TERMIN Freitag, 23. Oktober, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 24 €

BEN BECKER – ICH, JUDAS

„EINER UNTER EUCH WIRD MICH VERRATEN!“



EINDRINGLICH Judas, sein Name steht für Verrat. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Ben Becker übernimmt seine Rolle.

Mehr als 250.000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Unzählige Abende in ausverkauften Kirchen. „Ich, Judas“ hat sich seit seiner Premiere im November 2015 zu einem der erfolgreichsten und eindringlichsten Bühnenformate im deutschsprachigen Raum entwickelt. Was als einmalige Aufführung begann, ist längst zu einer festen Größe geworden: eine kraftvolle Auseinander-

setzung mit Schuld, Verrat und Vergebung, die ihr Publikum unmittelbar trifft. Ben Becker verleiht der Figur des Judas Iskariot eine Stimme, die anklagt, zweifelt und verteidigt – und dabei einen Dialog eröffnet, der weit über den Theaterraum hinausreicht. Mit seiner unverwechselbaren Präsenz und stimmlichen Wucht schafft Ben Becker einen Spannungsraum zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Überlieferung und Neubewertung. „Ich, Judas“ ist kein klassisches Theater. Es ist ein Ereignis, das nachwirkt. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 29. Oktober, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 55,95 €

BAFF: „IMMER NOCH KINDER“

FRISCH Irgendwann hatten wir alle den Moment, an dem wir das letzte Mal mit Bauklötzen spielten. Das letzte Mal die Kuscheltiere zum Arzt schickten. Das letzte Mal eine Hütte im Wald bauten. In ihrem neuen Programm „Immer noch Kinder“ erzählen die vier Musikerinnen und Musiker von baff! vom Erwachsenwerden. Den schönen und den traurigen Seiten, den resignierten und den hoffnungsvollen. Dabei sprechen ihre poetischen Texte vom Dableiben und Weitergehen, Festhalten und Loslassen, vom Großwerden und Kindbleiben. Ausgefeilte Songs und Arrangements für vier charakterstarke Stimmen treffen auf einfühlsame, persönliche Texte. Hausgemachte Popmusik ohne Instrumente – emotional, musikalisch komplex, aber zugänglich. Unaufdringlich, mit frischen Momenten wird das Publikum mit einbezogen. (JVE)



TERMINE Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: VVK 29,50 € und Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 26 €

DIGITALER ERLEBNISTAG

EIN TAG FÜR FAMILIEN, TECHNIKBEGEISTERTE, NOSTALGIKER UND NEUGIERIGE



INTERAKTIV Vom Wählscheibentelefon zum Smartphone, vom Walkman zu Spotify und von einfachen Computerspielen zu virtuellen Welten und Künstlicher Intelligenz: Kaum etwas hat sich in den vergangenen Jahrzehnten so rasant verändert wie die Technik, mit der wir kommunizieren, spielen, Musik hören und unseren Alltag gestalten. Am 11. Oktober lädt das Museum im Marstall wieder zum Digitalen Erlebnistag ein. An zahlreichen Mitmachstationen können Besucherinnen und Besucher alte und neue Technik entdecken, ausprobieren und erleben, wie sich unser Umgang mit Medien verändert hat.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Gaming. An verschiedenen Stationen stehen Nintendo, Gameboy und PlayStation Portable bereit und laden zu einer Zeitreise durch die Geschichte der digitalen Spiele ein. Wer in andere Welten eintauchen möchte, kann an der VR-Station virtuelle Räume erkunden. Kreativ wird es in der ana-

logischen Pixel-Werkstatt: Angelehnt an die digitale Bildgestaltung entstehen Bilder aus einzelnen Pixeln, die Stück für Stück zusammengesetzt werden. Auch beim Stop-Motion-Film ist Eigeninitiative gefragt. Mit Spielzeugfiguren können die Besucherinnen und Besucher ihren eigenen kleinen Film drehen und ausprobieren, wie aus vielen Einzelbildern Bewegung entsteht. Auch Technik, die längst aus dem Alltag verschwunden ist, gibt es zu entdecken. An der Station „Alte Telefone – ruft euch an!“ können historische Telefone ausprobiert und andere direkt angerufen werden. Eine weitere Station widmet sich der Entwicklung des Musikhörens: Von Walkman bis Spotify & Co. lässt sich nachvollziehen, wie sich Technik und Hörgewohnheiten verändert haben. (JVE)

TERMIN Sonntag, 11. Oktober, 10 bis 18 Uhr, Museum im Marstall Winsen, 3 €, bis 18 J. frei

„PINK SUNDAY“ IN WINSEN

KNALLIG Es wird wieder pink in der Winsener City. Der letzte Sonntagsbummel des Jahres am 1. November steht unter dem Motto „Pink Sunday“, die Geschäfte öffnen von 12:30 bis 17:30 Uhr. Als Pendant zum schnäppchenorientierten Black Friday haben die CityMarketing-

Geschäfte den Pink Sunday 2023 in Winsen eingeführt. Bei einem Einkauf in den Geschäften der CityMarketing kann an der Kasse nicht der Kürzere, sondern „der Pinkere“ gezogen und damit einer von insgesamt 300 knallpinken Regenschirmen gewonnen werden. Am Pink Sunday wird der Sonntagsbummel in der Innenstadt zum Erlebnis: Die Geschäfte und Unternehmen haben sich besondere Aktionen einfallen lassen, auf der Straße warten Foodtrucks, Infostände und ein Kinderkarussell. (JVE)

TERMIN Sonntag, 1. November, 12:30 bis 17:30 Uhr, Innenstadt Winsen



FEINSTER A-CAPPELLA-GESANG

HARMONISCH Die Leidenschaft für A-Cappella-Musik hat drei Sängerinnen und einen Sänger/Beatboxer zusammengebracht, und sie verbinden sich mit ihren ganz unterschiedlichen und vielseitigen Stimmen zu einer harmonischen Einheit. Die außergewöhnliche Gruppe aKaPeLLe besticht durch ihre Vielseitigkeit und ihre beeindruckenden stimmlichen Fähigkeiten und erobert im Sturm sowohl das Herz als auch die Ohren ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer.

In Sachen Repertoire machen sie vor keiner noch so großen Herausforderung Halt: Mit Jazz-Standards, Pop-Hits, mitreißender Filmmusik und gefühlvollen Balladen beweisen sie auf ihren Konzerten – mit zum Teil eigenen Arrangements – wie abwechslungsreich A-Cappella-Musik sein kann. Sie schaffen es, ein vollständiges Klangbild zu erzeugen, das das Publikum in seinen Bann zieht und lassen dabei bekannte Songs in einem ganz neuen Licht erscheinen.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für das Konzert der A-Cappella-Formation aKaPeLLe. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie bezeichnet man Gesang, der ohne instrumentale Begleitung auskommt? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Akapelle“ bis zum 15. Oktober per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)



VERLOSUNG!

TERMIN Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 26 €

HAMBURG



UNSER TIPP:
Nico Santos

KONZERTÜBERSICHT

- 04.10. → Jupiter Jones**
Markthalle Hamburg, 19 Uhr
- 04.10. → Cosmó**
Nochtspeicher, 20 Uhr
- 09.10. → Bryan Adams**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 11.10. → Maren Kroymann & Band**
Schmidts Tivoli, 19 Uhr
- 14.10. → Blood Red Shoes**
Uebel & Gefährlich, 21 Uhr
- 16.10. → Giant Rooks**
Sporthalle Hamburg, 20 Uhr
- 16./17.10. → Heinz Rudolf Kunze & Support**
Laeiszhalle, 20 Uhr
- 24.10. → Betontod**
Georg-Elser-Halle, 20 Uhr
- 26.10. → Placebo**
Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **29.10. Nico Santos, Barclays Arena, 19:30 Uhr** 60.000 begeisterte Fans feierten 2024 die Arena-Konzerte von Nico Santos im Rahmen seiner „Ride Tour“. Im Herbst 2026 legt das Multitalent nach und geht mit seiner zweiten, noch größeren Arena-Tour auf Reisen. Passend dazu erscheint am zweiten Showtag der „POV: Arena Tour 2026“ sein neues Album „POV“.

- 30.10. → Gentleman**
Inselpark Arena, 19 Uhr
- 05.11. → Jungle**
Barclays Arena, 20 Uhr



„TINA – Das Tina Turner Musical“

TINA TURNER MUSICAL

VORVERKAUF FÜR NEUE SPIELZEIT

Der Vorverkauf ist gestartet: Seit Kurzem sind Tickets für die neue Spielzeit von „TINA – Das Tina Turner Musical“ im Stage Operettenhaus über musicals.de erhältlich. Die weltweit erfolgreiche Produktion erzählt die bewegende Lebensgeschichte von Tina Turner und bringt ihre großen Hits zurück auf die Hamburger Musicalbühne.

„TINA – Das Tina Turner Musical“ ist die erfolgreichste Eigenproduktion von Stage Entertainment und das einzige von Tina Turner autorisierte Musical über ihr Leben. Tina Turner war selbst eng in die Entwicklung eingebunden. Seit der Weltpremiere 2018 in London hat das Musical mehr als acht Millionen Menschen begeistert. In Deutschland sahen zwischen 2019 und 2024 bereits über eine Million Gäste die Show in Hamburg und Stuttgart.

Das Musical bringt das Leben und die Welthits der Ausnahmekünstlerin auf die Bühne – authentisch, bewegend und unglaublich kraftvoll. Von ihren bescheidenen Anfängen in Nutbush, Tennessee bis zu ihrer Verwandlung in die weltweite Queen of Rock hatte Tina Turner die Regeln nicht etwa gebrochen, sondern stets neu erfunden. Dieses Bühnen-Musical enthüllt die Geschichte einer Frau, die es gewagt hatte, die Grenzen von Alter, Geschlecht und Hautfarbe zu sprengen. (JVE)

TERMINE ab April 2027, Stage Operettenhaus Hamburg, Karten: VVK über musicals.de

16. MUSIC-NIGHT

SUEDKULTUR LÄDT ZU MEHR ALS 40 ACTS

Am 10. Oktober lädt das Netzwerk SuedKultur bereits zum 16. Mal zu einem der spektakulärsten Kulturereignisse der Metropolregion ein. Zahlreiche Spielorte, Clubs, Kirchen, Kulturzentren und Initiativen in Harburg, Heimfeld, Marmstorf und Neugraben öffnen ihre Türen für die fast schon legendäre SuedKultur Music-Night.

Für einen einmaligen Eintritt von gerade mal 7,50 Euro können weit über 40 Live-Acts besucht und erlebt werden! Von feurigem Welt-Jazz, irischem Folk-Rock und experimenteller Avantgarde-Pop-Musik über stimmungsvolle Liedermacher-Abende und Chansons bis hin zu elektronischer Klangforschung, Punkrock und Ska bietet das diesjährige Event eine schier unerschöpfliche musikalische Bandbreite. Der gesamte Stadtraum südlich der Elbe verwandelt sich an diesem Abend in eine einzige pulsierende Bühne für lokale Größen, nationale Acts und internationale Gastkünstlerinnen und -künstler.

Jan Schröder, Sprecher des Netzwerkes SuedKultur: „Die SuedKultur Music-Night ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie lebendig, solidarisch und facettenreich das kulturelle Leben im Hamburger Süden ist. An diesem Abend zeigt sich Harburg von seiner besten Seite – offen, experimentierfreudig und musikalisch absolut erstklassig.“ (JVE)

TERMIN Samstag, 10. Oktober, 16 Locations im Hamburger Süden, Eintritt einmalig 7,50 €, www.sued-kultur.de

Do 01|10**[KONZERT]**

LG 12:30 St. Johanniskirche Lüneburg. Das kleine Orgelkonzert mit Ulf Wellner

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Lüneburger Symphoniker: Filmkonzert „Safety Last!“

WL 20:00 Marstall Winsen. baff!: „Immer noch Kinder“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Ron Spielman, Blues-Rock & Co.

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof. Massoud Gode-mann Trio plus Special Guest – europäischer Jazz

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg. Premiere „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, Schauspiel

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Non(n)sens“, Musical-Komödie

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum. Dagmar Leopold: „Muttermale“, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AUßERDEM]

LG 17:30 Museum Lüneburg. Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, Aktion des Arbeitskreises Erlebnisdruckerei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. Infoabend Bürgerenergie Rückenwind

Fr 02|10**[PARTY]**

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. Karaoke zum Schreiben – 90s Edition

[KONZERT]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen. Barock – World's #1 AC/DC Tribute, Special Guest: CC Top

DAN 19:00 St. Johannis-Kirche Hitzacker. Achtelton #13 Porträt: „Form in Bewegung“ mit Fidan Aghayeva-Edler (Klavier)

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Cuejero, Flamenco meets Jazz

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof. Oceanys – Celtic-Sunrise-Konzert

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Chäirwalk + Dissme-land, Noise, Punk, Crossover, Stoner, Rap, Rock

WL 20:30 Altes Forsthaus Habichtshorst Borstel. ZuHören in Winsen: Sonderkonzert „140. Ein Intermezzo“, mit dem Ensemble L'Art Pour L'Art, 19 Uhr Gespräch

LG 20:30 Salon Hansen. Tyna: „Allen geht es“-Tour

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 19:30 Theater im e.no.vum. „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Ich habe Bryan Adams geschreddert“, Komödie

[KABARETT]

LG 19:00 LKH Arena. Helge Schneider: „Ellebogen vom Tich!“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Alfons: „Klasse!“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. „GameChanger“ by Bastian Bielendorfer

[LESUNG]

LG 19:00 Schloss Bleckede. Premierenlesung Paul Schreiter: „FNES“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg. Orgelandaucht mit Ulf Wellner

Sa 03|10**[PARTY]**

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen. 80er/90er-Party

LG 22:00 Salon Hansen. Salon Hansen Club Eröffnungs-party mit DJ Julezz & Crish!, Eintritt frei

LG 23:00 LKH Arena. Harder. Better. Faster | This is Rave

[KONZERT]

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen. flutes & drums: „Filmreif und fantastisch“

LG 18:00 St. Johanniskirche Lüneburg. Ensemble Schirok-ko Hamburg, Kantorei St. Johannis Lüneburg, SanktNikolaiChor Kiel und Solistinnen und Solisten: Felix Mendelssohn Bartholdy – „Elias“

LG 19:00 St. Nicolaikirche Lüneburg. 14. Lüneburger Gospelnight, mit Mitgliedern der Gospelchöre Adendorf, Braunschweig, Reppenstedt, NickiGo und der Storman Singers und der Gospel-Band Lüneburg, Gast: Ruth Lomboto

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase. Musik im Grenzbe-reich: Anna Kante

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. baff: „Immer noch Kinder“, A-Cappella-Popmusik

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Behind the Eightball, Rockabilly

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Hot Birds, 50s Rock'n'Roll & Rockabilly

[THEATER]

UE 12:00 Museumsdorf Höseringen. Puppentheater für alle! Die Punch & Judy Show „Narrenfreiheit! In 20 Minuten“, auch 14 Uhr

LG 18:00 Theater Lüneburg. „Anatevka“, Musical

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck. „Daddy Shot My Rabbit“, Tanztheater

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 19:30 Theater im e.no.vum. „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

LG 20:00 Theater Lüneburg. Figurentheater Weidinger: „Der kleine Prinz“

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Der Physiopath: „Machen Sie sich bitte frei!“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

LG 11:00 Neu Bleckede. Ehemaliger Grenzturm und Bunker sind geöffnet, Eintritt frei

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation. Ausstellungsbeginn „Interventionen 3.“, Sound- und Videoinstallationen von BBK-Künstler Sascha Rosemarie Höfer, Ausstellung bis 11. Oktober

LG 14:30 Deutsches Salz-museum. Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung

UE 16:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck. Offener Tanz-workshop „Daddy Shot My Rabbit“

So 04|10**[KONZERT]**

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen. mosaïque präsentiert: Konzert für Kinder und die ganze Familie, Interaktives zweisprachiges Konzert (Spanisch-Deutsch) mit Adriana Espinal und Isaac Cruz

LG 17:00 Gutskapelle Barnstedt. Nils Mönkemeyer und seine Viola-Studierenden

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Mischpoke: „Tsukunft“, Klezmer

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase. Unplugged Jam-Session

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg. Joo Kraus, Jazz Quartett

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. Sonntagskonzert: Tide-more: „Transitions“

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg. Figurentheater Weidinger: „Das hässliche kleine Entlein“

LG 18:00 Theater Lüneburg. „inner symphonies>>SACRE“, Tanzabend

UE 18:30 Kulisse Eimke. „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 19:30 Theater im e.no.vum. „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen. Erntedank- und Kartoffelfest, 13 Uhr Puppentheater „Hans im Glück“, 15 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Brümmerhof

LG 11:00 Hof an den Teichen Lüneburg-Rettmer. Apfelfest des Lüneburger Streuobstwiesenvereins, Eintritt frei

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen. Handwerksvorführung: Weben

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen. Führung „Winsen mit allen Sinnen erfahren“, Anmeldung bis 28. September

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase. Di.Day – Digitaler Unabhängigkeitstag

LG 15:00 Galerie Kulturboden Scharnebeck. Interaktive Finissage zur Ausstellung „Innwendig“, Impulse, Orte, Landschaften von Uwe-Jens und Volker Thomsen sowie Katinka Hirschbiel

LG 15:00 Museum Lüneburg. „Frühmittelalter in Stadt und Land – Die archäologische Perspektive“, Themenführung mit Tobias Schoo, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen. Tanztée mit Eternity, Eintritt frei

LG 19:30 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf. Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – TAG Salzgitter Ice-fighters

Mo 05|10**[THEATER]**

LG 10:00 Theater Lüneburg. Figurentheater Weidinger: „Das hässliche kleine Entlein“

[LESUNG]

WL 18:00 Museum im Marstall Winsen. „Digitalisierung und KI – Lexikon in verständlicher Sprache und op Platt“, Lesung und Buchvorstellung

SCHADENABWICKLUNG – WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE

KFZ Gutachter Lüneburg

Am Bahnhof Rettmer 1C • 21335 Lüneburg • Tel: 0 41 31 – 219 07 95 • info@kfzgutachterlueneburg.de
MONTAG BIS SONNTAG 24 STUNDEN SERVICE • HOTLINE: 0151 – 22 63 84 63



THE 12 TENORS LEGACY TOUR

20.12.26 HITZACKER VERDO HITZACKER
04.04.27 LÜNEBURG LEUPHANA ZENTRALGEBÄUDE

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND ONLINE
 AUF WWW.12-TENORS.COM

[AUßERDEM]

UE 10:30 Kneipp-Becken im Kurpark Bad Bevensen, Wasertreten im Kurpark mit dem Kneipp-Verein, anschließend gemeinsames Beisammensein

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnprojekte-Stammtisch

Di 06 10

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – Christiane Hoffmann: „Die Träume, die wir hatten“

[AUßERDEM]

UE 15:00 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Nagelbilder, ab 5 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, Taschenlampenführung durch die Sonderausstellung „Abenteuer Hanse mit Playmobil“, für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, kostenfrei für Kinder, ohne Anmeldung, Taschenlampen bitte mitbringen

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Chor für alle: Chasokantorei Plattenlaase

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Konturverein Plattenlaase, African Danceworkshop mit Yobo

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Vogel-Larsen – der berühmte Vogelmalers Füßens“, Vortrag der Deutsch-dänischen Gesellschaft mit Reinhard Laszig, Eintritt frei/Spende

UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Krimiwanderung

Mi 07 10

[KONZERT]

LG 18:00 Sa Bacca, Live-Musik, Eintritt frei

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Jazztrio JMO, Jan Galega Brönniman, Moussa Cissoko, Omri Hason: „Nia Yelle“ (Open Your Eyes)

[THEATER]

LG 19:00 Wasserturm Lüneburg, Theater im Wasserturm – Ein Ort für Kunst und Kultur, Wandeltheater-Format

[AUßERDEM]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Spielend Plattdeutsch lernen – Plattdeutsch für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Teilnahme kostenlos

LG 15:00 Museum Lüneburg, Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunden, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 17:00 Kulturbäckerei, Kreative Spätschicht – Kunst entdecken nach Feierabend, Eintritt frei

UE 17:00 Central Theater Uelzen, Filmvorführung „Das Beste kommt zum Schluss“ zum Welthospiztag, Veranstaltung des Ambulanten Hospizdienstes im Landkreis Uelzen, Eintritt frei

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

UE 19:30 Jabelmannhalle Uelzen, Live-Tour „Das Lernen lernen“ mit Jürgen Möller

Do 08 10

[KONZERT]

LG 19:30 Kulturforum Lüneburg, ensemble reflektor: „Der Dämon“, Musik & Tanz

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase, Laturb – Album Release

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof, Deer Anna – Indie Pop, Eintritt gegen Spende, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

[LESUNG]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Silke Lehmbeck: „Dorf, Stadt, Fluss“

Fr 09 10

[PARTY]

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ü60-Disco... back to good!, Eintritt frei

LG 19:30 Salon Hansen, U18-Party – Fall//In

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Song Race“, Schlager-Show

LG 19:30 Musikschule Lüneburg, Catoire-Konzert: Pianist Per Rundberg

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Dynamo Band Aufzeichnung, Eintritt frei

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Salt Out, Soul, Funk, Blues & Rock

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Sweeney Todd“, Musical-Thriller

[AUßERDEM]

LG 15:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ü55-Café

LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg, Orgelndacht mit Nanette Günther

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof, „Mischen Impossible – Kartenzauberei mit Thomas Ney“, Eintritt gegen Spende, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – EC Harzer Falken

Sa 10 10

[PARTY]

LG 19:00 Plattenladen-Café Q-Records, Tanzbar Total mit DJ Martin, Eintritt frei

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, TNT mit AndJ

LG 22:00 Salon Hansen, Salon Hansen Club mit 11tornadotwins

[KONZERT]

LG 19:00 Balagan Café St. Dionys, Hermann Dossmann: „Ü50-Poetry – Lieder für Herz und Hirn“, Anmeldung unter Tel. (0 41 33) 4 04 41 54 oder per E-Mail an info@cafe-balagan.de

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Song Race“, Schlager-Show

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, „Neue Klangräume – Orchester ist nicht immer gleich Orchester“, Konzert der Lüneburger Symphoniker und des Theaters Lüneburg

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Knapstein singt Knef

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Fuck It Up & Burn It Down – Der Fellenberg wird 60!, Doppelkonzert Bangers! und World Machine, Eintritt frei

LG 20:00 Salon Hansen, Luca Vasta – Disco Mare Tour

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, MG3 – Massoud Godemann Trio

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Before She Knew Me“ + „Martha and Me“, Zwei Abende in einem – Theater aus Australien

LG 19:30 Theater im e.novum, „8 Frauen“, mit dem Erwachsenenensemble E1

[AUßERDEM]

DAN 10:00 Klangschaalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau, Drachenfest

LG 10:00 Oase Stadtteilhaus Oedeme, Frauenbasar von Frauen für Frauen

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Flachs brechen – 1 qm Lein, kostenfrei, Anmeldung bis 2. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Salz und Macht“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer Theater Lüneburg, Theatercafé Nr. 2, Themen: „Nathan der Weise“, „Der Freischütz“

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Familienzeit – Duftspray, ab 4 Jahren, ohne Anmeldung

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, „Interventionen 3: Part 1“, Künstler Sascha Rosemarie Höfer und Gäste live

LG 19:00 Plattenladen-Café Q-Records, 7. Lüneburger Stadtmeisterschaft im Schnick-Schnack-Schnuck

So 11 10

[KONZERT]

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg, Wildes Holz: „Block Party“

UE 18:00 Klosterkirche Ebstorf, Orgelkonzert mit Wolfgang Hofmann

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Coldplay-Musik bei Kerzenschein

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Anatevka“, Musical

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

[KABARETT]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Kabarett SPÄTZial“, Axel Pätz und Gäste, auch um 19:30 Uhr

[AUßERDEM]

DAN 10:00 Klangschaalenpark in der Hafenmeile Neu Darchau, Herbstfest der Vereine

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Ende der Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Digitaler Erlebnistag mit Digitaler Kinderbauhütte

LG 11:00 Schröders Garten, Kinderflohmarkt

UE 12:15 Kulisse Eimke, Zauberworkshop mit Linus Faber, für Kinder von 5 bis 10 Jahren, auch um 16:15 Uhr

UE 12:30 Museumsdorf Hösseringen, Erlebnisführung „Schwarzes Gold hautnah – Die Drehtortführung“, ohne Anmeldung

UE 14:30 Arboretum Melzingen, „Bunter Herbst“, Jahreszeitliche Führung durch das Arboretum

UE 15:00 Kulisse Eimke, Familien-Zaubershow mit Linus Faber

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Seemannsgarn auf hoher See – Geschichten vom Klabautermann“, Familienführung durch die Playmobil-Ausstellung mit Ursula Detje, ohne Anmeldung

Di 13 10

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: „300 Männer. Aufstieg und Fall der Deutschland AG“, Konstantin Richter im Gespräch

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Künstlerische Mitmach-Angebote und Infos vom Stövkchen, Im Rahmen der bundesweiten Woche der seelischen Gesundheit, auch Mittwoch und Donnerstag jeweils 11 bis 15 Uhr

LG 16:00 AureliaRosenHaus, Märchen & Musik – Thema „Die Wechselzeiten“, mit Karin Ulex (Märchen) und Susanne Frenzel (Musik), Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 9 69 12 81

LG 18:00 Lesesaal der Nordost-Bibliothek, Lindenstr. 31, Vortrag „Russlanddeutsche Literatur in den Jahren 1930-1960: Aufstieg, Niedergang, Wiederbelebung“ mit Prof. em. Dr. Annelore Engel-Braunschmidt in der Reihe „85 Jahre Deportation der Deutschen in der Sowjetunion“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 19:30 Scala-Programmkino, Filmvorführung „Chronos – Fluss der Zeit“ in der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“

avacon

avacon-netz.de

Zukunft beginnt zusammen



SOLAR-INFOABEND



Mittwoch, 7. Oktober

18.00 Uhr



Jetzt anmelden

04131 8722-742 | service@lunestrom.de | www.lunestrom.de

Mi 14/10

[PARTY]

LG 22:30 Salon Hansen, Studiparty | Z Events & Management GmbH

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 52. Festival Neue Musik, Eröffnungskonzert „Hey! Jazz – Tales Untold“, mit dem Wiebke Schröder Trio, 21 Uhr Elektroakustische Musik: Fortbildungszentrum für Neue Musik I, Eintritt frei

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Der Grimm des Lebens – Ein Leseabend mit Imre Grimm“

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam – Oktober

[AUßERDEM]

LG 8:30 Theater Lüneburg, Ein Ferientag im Theater, Führung, Workshop und Vorstellung „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, ab 10 Jahren

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Herbstliches Basteln – Vogelscheuche & Co., offenes Angebot

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Playmobil-Diorama im Schuhkarton“, Mitmach-Mittwoch in den Herbstferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

Do 15/10

Tipps: JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party – Die Mikrodisco

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 52. Festival Neue Musik, „The Way We Were“, Chansons und Songs von Hildegard Knef, Alexandra, Burt Bacharach und anderen, mit René Mense (Gesang) und Thorsten Kuhn (Klavier), 21 Uhr Elektroakustische Musik internationaler Studios: Niederlande (Dick Raaijmakers), Eintritt frei

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guests, Eintritt frei/Hutkasse

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonderkonzert: Amed Trov und Daniel Gebauer

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

UE 16:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Hakuna Mataka“ – Das Musical für die ganze Familie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?“, Krimi-Komödie

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Ferienprogramm: Windlicht filzen, ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Ferienprogramm: Salzsieden wie im Mittelalter – Siedemagd oder Siedeknecht?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, Schwerbehinderung und Pflegegrade, Vortrag des Beratungszentrums des Sozialverbandes, Eintritt frei

Fr 16/10

[PARTY]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, DJ Spider/Allan Poteon, Happy Night mit Funk & Disco der 70er und 80er

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 52. Festival Neue Musik, „Whisper not“, Werke von R. Boestfleisch, Ch. Keller, St. Lindemann, P. Nelles, E. Radke, J. M. Solare, 21 Uhr Elektroakustische Musik: Fortbildungszentrum für Neue Musik II, Eintritt frei

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase, Musik im Grenzbe- reich: Lioba & Lylla

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, The Music of Genesis – The Best From 1976-1980

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?“, Krimi-Komödie

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: Premiere „Die Wut, die bleibt“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[LESUNG]

LG 18:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Summer in the City“, Autorin trifft Malerin – Farbe trifft Wörter, mit Christa Glang, Eintritt frei

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmu- seum, Ferienprogramm: Großeltern-Enkel-Tour – Gemeinsam durchs Museum, ab 7 Jahren

UE 13:00 Museumsdorf Hös- seringen, Kurs: Schnitzen für Kinder, Anmeldung bei Verna Roth per E-Mail an info@rothwilschule.de oder unter Tel (0 51 48) 9 10 88 51 oder 01 76 – 70 14 23 67

LG 15:00 Wandrahmpark Lüneburg, „6 Tage im April – Eine Spurensuche“, Offene Führung mit dem Rad, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg, Treffpunkt am Güterwaggon im Wandrahmpark

LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg, Orgelndacht mit Erik Matz

Sa 17/10

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 22:00 Salon Hansen, Salon Hansen Club mit J.O.D.

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 52. Festival Neue Musik, Ensemble Musica Viva, Solo- und Ensemblewerke, 21 Uhr Ensemble Neue Musik Lüneburg, Eintritt frei

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase, Falschgeld

WL 20:00 Marstall Winsen, Hansa Jazz: Harlem Jump

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Booze, Beer & Rhythm

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Halfway To Sanity, Ramones-Cover

sonntags bummel
1. NOVEMBER

PINK SUNDAY
cmwl.de

GESCHÄFTE GEÖFFNET VON 12:30 BIS 17:30 UHR

Ein Jubiläum, das sich auszahlt.

Wir feiern 5 Jahre VR Prime! Jubeln Sie mit und sichern Sie sich jetzt 3,0 % p. a.* Zinsen.

Mehr auf vblh.de/jubeln

3% p.a.*

*Zinssatz gültig bis 28.02.2027 für Beträge von 5.000 € bis max. 250.000 € für neues Geld, das mind. 3 Monate nicht bei unserer Volksbank angelegt war und von einer Fremdbank überwiesen wird. Begrenztes Kontingent.

Volksbank
Lüneburger Heide eG



HISTORISCHER JAHRMARKT AM KIEKEBERG



Jahrmarkt wie vor 100 Jahren: Beim Historischen Jahrmarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg erleben Erwachsene und Kinder die bunte Welt vergangener Volksvergnügungen. Vom 2. bis 4. Oktober verwandelt sich das Museum in eine nostalgische Kirmes – mit historischen Fahrgeschäften, Darbietungen und Zuckerwaren. Auf dem Markt locken historische Fahrgeschäfte wie Berg- und Talbahn, Kinderkarussell und Schiffschaukel zur Fahrt. Darstellerinnen und Darsteller der „Gelebten Geschichte“ zeigen den Alltag von Schaustellern auf einem Jahrmarkt der 1920er Jahre. Beliebte Mitmachaktionen für Jüngere sind Kraftmesser, Froschspiel, Entenangeln und Dosenwerfen.

Vielfältige historische Darbietungen gehören ohne Aufpreis zum Jahrmarktbesuch: Erstmals am Kiekeberg zeigt Herr Konrad um 12 und 15 Uhr seine Jonglage-Show. Der beliebte Eisen-Hans zeigt seine Kraft um 12:30, 14 und 16 Uhr. Das Ensemble Laterna Magica erzählt um 11, 13:30, 14:30 und 16:30 Uhr Geschichten zu ihren Bildprojektionen. Eine Zaubershow erstaunt das Publikum um 14 Uhr. Den Flohzyklus Freddy beobachten Jung und Alt um 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr. Das Dortmunder Puppentheater unterhält Familien um 11, 13, 14:30 und 16:30 Uhr.

Der Historische Jahrmarkt zeigt, wie sich aus mittelalterlichen Waren- und Krammärkten über Jahrhunderte Vergnügungsmärkte entwickelten. Aus Handelsplätzen entstanden Treffpunkte mit Theater, Akrobatik, Musik, Tiervorführungen und technischen Neuheiten – oft nach der Ernzeit. (JVE)

TERMIN Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober, jeweils 10 bis 18 Uhr, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Eintritt unter 18 Jahren frei, Erwachsene 12 €, Infos: kiekeberg-museum.de

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?!\", Krimi-Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Nathan der Weise“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[KABARETT]

LG 19:30 Salon Hansen, Laura Brümmer: „Hochgestapelt“, Stand-Up-Comedy

[AUßERDEM]

UE 11:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Geführte E-Bike-Radtour „Herbstwald & Klosterterschatze“

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Gesalzene Gesundheit“, ohne Anmeldung

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, Ladies Night Flohmarkt

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Lars Ruth: „Die Reise des Sehers“

So 18 10

[KONZERT]

UE 17:00 Arboretum Melzingen, Jägerhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen

[THEATER]

UE 12:00 Museumsdorf Höseringen, Puppentheater für alle! Die Punch & Judy Show „Narrenfreiheit! In 20 Minuten“, auch 14 Uhr

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett, auch 17 Uhr

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?!\", Krimi-Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Anatevka“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wut, die bleibt“

[LESUNG]

LG 20:00 Audi-Zentrum Lüneburg, 17. Lüneburger Krimifestival – Marc Raabe: „Im Morgengrauen“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Apfel- und Kartoffeltag

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Mitbringfrühstück

UE 12:30 Museumsdorf Höseringen, Erlebnisführung „Schwarzes Gold hautnah – Die Drehtortführung“, ohne Anmeldung

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

WL 14:30 Heimatstube der Schloßberger Winsen, Rote-Kreuz-Straße 6, Vortrag und Film: „Vor dem Vergessen bewahren: Die Ankunft der Heimatvertriebenen in Winsen“, mit Gábor Raschberger

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Auf die hohe Kante gelegt – Die Geschichte der Truhe“, Themenführung mit Andreas Bartels, ohne Anmeldung

Mo 19 10

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: „Der Reisende. Georg Forster und die Entdeckung der Menschlichkeit“, Andrea Wulf im Gespräch

LG 20:00 Lünebuch, 17. Lüneburger Krimifestival – Wendland-Abend: Sia Pontek & Klaas Kroon

Di 20 10

[AUßERDEM]

LG 17:00 Museum Lüneburg, Taschenlampentour auf eigene Faust durch die Sonderausstellung „Abenteuer Hanse mit Playmobil“, für Familien mit Kindern von bis 12 Jahren, kostenfrei für Kinder, ohne Anmeldung, Taschenlampen bitte mitbringen

LG 18:00 Lesesaal der Nordost-Bibliothek, Lindenstr. 31, Vortrag „Von Erfolgen zu Verfolgungen. Der Weg der Kaukasusdeutschen in die Deportation“ mit Prof. Dr. Eva-Maria Auch in der Reihe „85 Jahre Deportation der Deutschen in der Sowjetunion“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Chor für alle: Chasokantorei Platenlaase

Mi 21 10

[KONZERT]

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Vilma Talvitie – Charismatischer Ethno-Pop aus Finnland

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Nathan der Weise“, Schauspiel

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Le-sebühne Kunst & Frevel: Stand-Up-Comedy Special mit Anna Bartling, Marvin Hoffmann und Piero Masztalerz, Moderation: Jörg Schwedler

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Schmiedekurs: Ringe, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Kleine Wunder ganz groß: Forscher*innen-Workshop zum Mikroskopieren“, Mitmach-Mittwoch in den Herbstferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 19:00 Foyer Theater Lüneburg, Treffpunkt zu der Vorstellung von „Nathan der Weise“

Do 22 10

[KONZERT]

LG 19:30 LKH Arena, „Wahnsinn – Die Show 2026“, Große Wolfgang-Petry-Geburtstagsparty

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Paula Morelenbaums Bossarenova Trio: „Levitar“

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, Schauspiel

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Kabinnesttückchen“ mit Annette Krossa

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anatevka“, Musical

[KABARETT]

LG 19:30 Salon Hansen, Christin Jugsch: „Plan A wird durchgezogen“, Stand-Up-Comedy

[AUßERDEM]

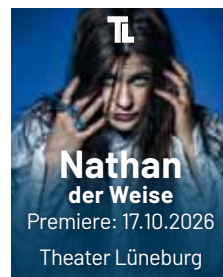
LG 8:30 Theater Lüneburg, Ein Ferientag im Theater, Führung, Workshop und Vorstellung „Hotel Lauter und die Unsichtbaren“, ab 10 Jahren

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Ferienprogramm: Museumsrallye durch das Salzmuseum, ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 9:00 Museum Lüneburg, Workshop: „Mini-Kogge auf großer Fahrt“, Mitmach-Mittwoch in den Herbstferien für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, bis Sonntag täglich 9 bis 14 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 15. Oktober unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Ferienprogramm: Salzsieden wie im Mittelalter – Siedemagd oder Siedeknecht?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Trickfilmstudio – Drehe Deinen eigenen Trickfilm, mit gemeinsamer Premierenfeier, ab 8 Jahren, Anmeldung bis 11. Oktober



**Nathan
der Weise**
Premiere: 17.10.2026
Theater Lüneburg

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Mitmachaktion: LandArt, ab 6 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

UE 18:00 Eingang zum Domänenplatz Ebsterf, Lichtertour – Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden, Anmeldung erforderlich per E-Mail an touristinfo@ebsterf.de

Fr 23 10

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Loco Hansen

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, CaboCubajazz – Rumba, Salsa und jazzige Improvisationen

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Daisy Chapman

LG 20:00 Spätkaffee im Glockenhof, Stories in Jazz – Jazz-Trio, Eintritt gegen Spende, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Kuhn Fu, Jazz Punk Psychodelia

[THEATER]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Vanya“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „inner symphonies>>>SACRE“, Tanzabend

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Vince Ebert: „Vince of Change“

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour – Gemeinsam durchs Museum, ab 7 Jahren

UE 16:00 Rathaus Bad Bevensen, Vortrag „Geothermie in Bad Bevensen“ mit Martin Feller, Anmeldung bis 21. Oktober bei G. Meyer unter Tel. (0 58 21) 24 45

UE 18:30 Museumsdorf Hösseringen, Vollmondwanderung, Anmeldung bis 19. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

Sa 24 10

[PARTY]

LG 22:00 Ritterakademie, Best of! – Eine Nacht. Alle Styles

LG 22:00 Salon Hansen, Salon Hansen Club mit DJ Kai

[KONZERT]

LG 17:00 Kunstraum Tosterglope, Catoire-Konzert – Duo Kymia Kermani (Klarinette) & Alba Gentili-Tedeschi (Klavier): „Surrounding Chopin“

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Dylans Dream

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe – Alter Ziegenstall, Tanquoray

LG 20:00 Brauhaus Krone, „Krone rockt!“ mit LATE

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Martha High, The Goddess of Soul – 30 Years with Mr. James Brown

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Vanya“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, 17. Lüneburger Krimifestival – Katie Kentor: „Missing Page – Tödliche Worte“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Tilmann Kresel: „Unvergessen. Geschichten vom Meer, der Liebe und dem Tod“, Musik: Hans Malte Witte (Saxophon)

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Lichtestippen (Kerzen selbst herstellen), ab 4 Jahren, auch Sonntag, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 12:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Kunst gegen Spende, Kunstflohmarkt mit Kaffee und Kuchen

LG 13:00 Schlosskapelle Winsen, 12. Ehrenamtstag des Museums im Marstall, Eintritt frei

LG 14:00 Lagerschuppen im Ölhof Bleckede, Robert-Koch-Straße, Heimatliche Wanderung zum Ölhof mit Henning Bendler und Jens Lohmann, Anmeldung und Infos bei Jens Lohmann unter Tel. (0 58 52) 98 00 oder per E-Mail an lohmnn.bleckede@t-online.de

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Fichtenraumspray herstellen, auch Sonntag, Anmeldung bis 21. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Die Frau des Sodmeisters Töbing“, ohne Anmeldung

LG 16:00 Foyer Theater Lüneburg, Öffentliche Theaterführung, Einblick hinter die Kulissen

UE 19:00 Kurhaus Bad Bevensen, „Hannis & Nannis Quiz-night“

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball Bundesliga: SVG Lüneburg – SV Warnemünde

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Biyon Kattilathu: „Eine Reise zum Glück“

LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen, „LimOnLu – Ein Märchen für Erwachsene fast ohne Worte“, von Performerin bruna luna

So 25 10

[KONZERT]

LG 11:15 Domäne Scharnebeck, Sonntagskonzert: Alina Sebastian, mit Vernissage Sabine Grade Atelier, Ausstellung vom 26. Oktober bis 11. Februar im Samtgemeinderathaus

LG 18:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Ensemble Schiroko Hamburg, Motettenchor St. Johannis und Solistinnen und Solisten: Georg Friedrich Händel – „Israel in Egypt“

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert Nr. 1 „Hanseatisch“, Ort und Identität

[THEATER]

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Vanya“, Schauspiel

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[LESUNG]

LG 14:00 Lünebuch, 17. Lüneburger Krimifestival – Steffen Gumpert: „Licht ins Dunkel“

LG 20:00 Kunstsaal Lüneburg, 17. Lüneburger Krimifestival – Alex Beer: „Das dritte Grab“

[AUßERDEM]

LG 11:00 Deutsches Salzmuseum, „Es funkelt und glitzert – Salzkristalle züchten“, Aktionstag für Jung und Alt, ohne Anmeldung

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Lichtestippen (Kerzen selbst herstellen), ab 4 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

UE 12:30 Museumsdorf Hösseringen, Erlebnisführung „Schwarzes Gold hautnah – Die Drehortführung“, ohne Anmeldung

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Playmobil-Abenteuer im Mini-Format“, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Grabhügel im Wandel der Jahrtausende“, Themenführung mit Dietmar Gehrke, ohne Anmeldung

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Anja Wallbaum, die Märchenzählerin mit der Harfe

Mo 26 10

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert: Ladi Slav Pazdera – akustische Gitarre

[AUßERDEM]

LG 17:00 Salon Hansen, Round Table Niedersachsen, Austauschrunde, Eintritt frei

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Kultur aus dem FF“, Musik, Literatur, Gespräche

UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Vollmondwanderung mit Christiane Wittkowski

Di 27 10

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[AUßERDEM]

LG 17:30 Museum Lüneburg, „Ist die Zukunft des Wohnens bezahlbar und gerecht?“, Diskussion mit Grant Henrik Tonne (nieders. Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen), Ute Neumann (Geschäftsführerin DGB Region Niedersachsen-Mitte), Ulrich Mäde (Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg a.D.) und Philipp Aderhold (Vorstand Deutscher Mieterbund Lüneburg-Winsen)

LG 18:00 Lesesaal der Nordost-Bibliothek, Lindenstr. 31, Vortrag „Die Rolle der Religion für die Russlanddeutschen nach der Deportation“ mit Prof. Dr. Olga Litzenberger in der Reihe „85 Jahre Deportation der Deutschen in der Sowjetunion“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 28 10

[AUßERDEM]

LG 18:00 Krone Brauhaus, Bier Bachelor, Kneipentour, Finale im Salon Hansen

LG 19:30 Museum Lüneburg, „Die Hanse lebt! Vom mittelalterlichen Städtebund zur modernen Marke“, Vortrag des Museumsvereins für das Fürstentum Lüneburg mit Prof. Dr. Heike Düselder

Do 29 10

[PARTY]

LG 18:00 Sa Bacca, After-Work mit DJ Arber, Eintritt frei

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Tingvall Trio: „Pax“

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Emma Elisabeth & Reema – Autumn Tour 2026, Eintritt gegen Spende, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Ben Becker: „Ich, Judas“, Monolog

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Sebastian 23: „Zusammenhaltstest“, Stand-Up-Comedy

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeister-Lesung: Natasha Korsakova liest und spielt aus „Quartett“

[AUßERDEM]

LG 18:30 Kantmuseum Lüneburg, „Lessings Nathan in einer polarisierten Gesellschaft“, Podiumsdiskussion mit Dr. Joachim Mähner, Prof. Dr. Christoph Dohmen und Hilke Bultmann

Fr 30 10

[PARTY]

LG 17:00 Deutsches Salzmuseum, Swing into Halloween, Tanz in der Feierabend, Eintritt frei

[KONZERT]

LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg, „A Night at the Museum #4 – The Music of Chick Corea“, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Merlin Hydes, Blues & Co.

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage, Eintritt frei

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Premiere „Der Schimmelreiter“, Schauspiel

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wut, die bleibt“

LG 20:00 Theater in der Elbtalau (Tide) Bleckede, Zimmer-Theater: „Campingfreunde“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Florian Schroeder: „Endlich glücklich“

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Inforum und Ausstellung der Lüneburger Wandelwoche, bis 8. November täglich 11 bis 15 Uhr

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Spuk im Museum“, für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Taschenlampentour in der Playmobil-Ausstellung, Monstersuche & Geisterdisco

LG 17:30 Foyer Theater Lüneburg, „Tischgesellschaft Nr. 1“, Spiel- und Dialogreihe zum Spielzeitschwerpunkt „Heimat(en)“

LG 17:30 St. Johanniskirche Lüneburg, Orgellandacht mit Ulf Wellner

WL 19:00 Museum im Marstall Winsen, Vereinsfest – Grünkohlfest des Heimat- und Museumsvereins, mit Anmeldung

LG 19:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – Eröffnungsveranstaltung mit Tobi Rosswog: „Nehmen wir das Leben wieder selbst in die Hand“, Eintritt frei

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return of the Roxy – Teil 52: „Shadow Hunt“ + „Shaun Of The Dead“, Kino im Saal, Halloween Special

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – HSV Eishockey

Sa 31 10

[PARTY]

LG 22:00 LKH Arena, Halloween Horror Night

LG 22:00 Salon Hansen, Salon Hansen Club mit DJ Julezz

[KONZERT]

DAN 18:00 Kulturverein Platenlaase, Soli für Plala: Volle Kanne – Easy Jazz Pack – Kaff

LG 18:00 Musikschule Lüneburg, Catoire-Konzert: Französisch-russischer Klavierabend mit Christophe Sirodeau

LG 19:00 Landgasthaus Karze, Irish-Folk-Abend mit The Beautiful Affair

LG 20:00 Kulturraum Mitten-drin Harmstorf, Irish-Folk-Band Cats In The Fiddlecase, Geschichten und Musik am Kamin, Hutkasse

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal, Martin Matzak präsentiert die Metal-Szene

LG 21:00 Libeskind Auditorium, Top for Tea: „Die schönste Stadt der Welt“, im Anschluss Aftershowparty: 80er/90er

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, hidden shakespeare, Improvisationstheater

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Schimmelreiter“, Schauspiel



Cuejero 02.10. One World Reinstorf



Daniel Gebauer & Amed Trov 15.10. Wasserturm Lüneburg

„MUTTERMALE“



Dagmar Leupold

Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Dagmar Leupold stellt am 1. Oktober im Ostpreussischen Landesmuseum ihren Roman „Muttermale“ (Jung und Jung, 2025) vor. Darin erzählt sie eindringlich von der schwierigen Beziehung mit ihrer Mutter.

Wie erzählt man von der eigenen Mutter? Von einer Frau, die vor über hundert Jahren in Ostpreußen geboren wurde, 1945 vor der Roten Armee in den Westen floh und dort ihr Leben lang eine Fremde blieb? Auch ihrer Tochter blieb sie fremd. Erst Jahre später versucht diese, das jahrzehntelange Schweigen der Mutter zu verstehen.

„Muttermale“ ist der Roman einer behutsamen Annäherung. Ausgehend von Fotografien, Gegenständen, Redewendungen und Erinnerungsfragmenten rekonstruiert Dagmar Leupold das Leben ihrer Mutter und legt dabei die Spuren eines nie überwundenen Traumas frei. Der Roman erzählt nicht nur von einer Mutter-Tochter-Beziehung, sondern auch von den langfristigen Folgen von Krieg, Flucht und Heimatverlust.

Dagmar Leupold wurde 1955 in Niederlahnstein, Rheinland-Pfalz, geboren. Sie studierte Germanistik, Philosophie und klassische Philologie in Marburg, Tübingen und New York. Von 2004 bis 2021 leitete sie das Studio Literatur und Theater der Universität Tübingen. Bereits 2004 widmete sie sich in dem Roman „Nach den Kriegen. Roman eines Lebens“ ihrem Vater, der aus Oberschlesien stammte. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den Literaturpreis der Stadt München. „Muttermale“ wurde für den Bayerischen Buchpreis nominiert. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 1. Oktober, 18:30 Uhr, Ostpreussisches Landesmuseum Lüneburg, Eintritt: 6 €, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ich habe Bryan Adams geschreddert“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

[KABARETT]

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Ziron & Papke – „Dead End“ Halloween Special, Impro-Comedy

[AUßERDEM]

LG 9:00 Schützenplatz Bleckede, Flohmarkt

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Salzgeister-Suche an Halloween im Deutschen Salzmuseum, ganztägig bis 17 Uhr, Eintritt frei mit Kostüm

LG 10:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – Klimaentscheid Lüneburg: Frühstück an der „Klimatafel“, Teilnahme und Frühstück kostenlos, Bitte um Spenden und Anmeldung per E-Mail an kontakt@klimaentscheid-lueneburg.de

LG 13:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – „Würde sich eine Hexe flinta* nennen? 50 Jahre Feminismus in Lüneburg“, Eintritt frei

LG 14:00 Geschwister-Scholl-Haus, Lüneburger Wandelwoche – „Warum bin ich aktiv? Wie erreiche ich Menschen, aktiv zu werden?“

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Führung „Geisterbeswinger & Gottesgabe“, ohne Anmeldung, Eintritt frei im Kostüm

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Führung zum Reformationstag: Schloss-turm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“

LG 15:30 Museumscafé Luna, Lüneburger Wandelwoche – Kampagne „Aufklären statt Aufhetzen auf Social-Media-Plattformen“ von Demokratie bewahren e.V., Eintritt frei

LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, „Nachts im Salzmuseum“, Ein unheimlicher Rundgang im Dunkeln, ohne Anmeldung, Eintritt frei im Kostüm

NOVEMBER

So 01 11

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Artyom Yasynskyy (Piano)

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Tom Gaebel And His Trio: „A Swinging Affair! The American Songbook And Beyond“

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Hänschen Klein“, ab 4 Jahren, auch Montag

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Der Schimmelreiter“, Schauspiel

LG 18:00 Kunstsammlung Henning J. Claassen, „KUNST“, Schauspiel

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Anatevka“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Mein Kummer und ich (Chagrín pour soi)“, Komödie

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wut, die bleibt“

[AUßERDEM]

LG 10:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – Wandelmart, Eintritt frei

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Beginn der neuen Sonderausstellung „Befreit! Und dann...?“; Ausstellung bis 7. März 2027

WL 12:30 Innenstadt Winsen, Pink Sunday, Verkaufsoffener Sonntag

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Lüneburger Blaublicht-tag und verkaufsoffener Sonntag

Mo 02 11

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Hänschen Klein“, ab 4 Jahren

[AUßERDEM]

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Lüneburger Wandelwoche – Themenabend „Gesprächskultur“

Di 03 11

[KABARETT]

LG 19:30 Verschiedene Locations der Stadt, 18. Komische Nacht Lüneburg, Comedy-Marathon, noch Karten erhältlich für Capitol, Klippo, Kulturforum, Salon Hansen, New Los Latinos

[AUßERDEM]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – Vortrag & Diskussion: „Wo die Transformation bereits gelingt“

Mi 04 11

[KONZERT]

LG 18:00 Sa Bacca, Live-Musik, Eintritt frei

WL 20:00 Marstall Winsen, aKaPeLLe, Feinster A-Cappella-Gesang

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Neues Globe Theater Potsdam: „Draußen vor der Tür“, Schauspiel

[AUßERDEM]

LG 19:00 Stadtteilhaus Oase Oedeme, Lüneburger Wandelwoche – „Visionen für eine nachhaltige Stadtentwicklung“, mit Vertreter:innen des neuen Stadtrats

Do 05 11

[KONZERT]

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Christian Kjellvander: „Ex Voto/The Silent Love“

LG 20:00 Theater in der Elbtalaue (TidE) Bleckede, Dakh Daughters

[LESUNG]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Poe – ein Abend in gruseliger Gesellschaft“, mit Daniel Holtz

[AUßERDEM]

LG 19:00 Kunstsaal Lüneburg, Vernissage zur Ausstellung „3 Künstler – 4 Tage für die Kunst“ von Bassam Yousef (Konzeptkünstler), Armando Esfandiary (Malerei) und Martin Bäuml (Fotokunst), Ausstellung bis Sonntag

Fr 06 11

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Forte Flammeno – Tanz trifft Klassik

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Herbert“, Ein Tanztheaterstück von Merle | Mischke | Klee

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Nathan der Weise“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Im Auge des Sturms“, junges Musical

[LESUNG]

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Piano & Poetry, Interaktive Lesung am Flügel, mit Matthias Skorning (Flügel), Im Rahmen der Lüneburger Wandelwoche

[AUßERDEM]

LG 19:00 Ratsbücherei Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – „Die Gesellschaft nach dem Geld – Eine Welt der Commons statt der Konkurrenz“

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Saisoneroöffnung mit Triduculous, Artistik und Comedy

Sa 07 11

[KONZERT]

UE 17:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Masa Daiko – 30 Jahre Jubiläumstour, Japanische Trommelkunst

LG 17:00 Verschiedene Locations in der Stadt, Nacht der Musik

WL 18:00 Friedhofskapelle an der Lüneburger Straße Winsen, Museumskonzerte an besonderen Orten – Klarnettenkonzert mit Sebastian Hayn, Klezmer

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Dominik Plangger: „Limes – Grenzgänge des Lebens“, Singer-Songwriter

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, New Grooves, Funk

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Der Freischütz“, Romantische Oper

[AUßERDEM]

LG 15:00 Schloss Bleckede, „Hänschen Apfelkern“, Märchenstunde mit Karin Ulex, Musik: Susanne Frenzel

LG 16:00 Ratsbücherei Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – „Raus aus der Ohnmacht: Wie nutzen wir die Macht unserer Verfassung?“

LG 19:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – „UTOPIA“ – Kultureller Abschlussabend

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – ECW Sande

So 08 11

[KONZERT]

UE 17:00 Klosterkirche Ebstorf, Jahreskonzert des Singkreises Ebstorf

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Duo Tucuma, Brasilianische Gitarrenmusik

LG 19:00 Libeskind Auditorium, Mirage: „Visions of Fleetwood Mac“

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Ich habe Bryan Adams geschreddert“, Komödie

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Familienballett

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

[AUßERDEM]

LG 11:00 Kunstsaal Lüneburg, Finissage zur Ausstellung „3 Künstler – 4 Tage für die Kunst“ von Bassam Yousef (Konzeptkünstler), Armando Esfandiary (Malerei) und Martin Bäuml (Fotokunst)

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, Tanzcafé, für geübte und ungeübte Tänzer

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Pilgern auf historischen Spuren: Jüdische Erinnerungen

LG 15:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wandelwoche – Vielfaltsparade – „Zukunfts(T)räume“, Eintritt frei



Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

ALTE LIEBE

EINE KLUGE LIEBESGESCHICHTE ÜBER ZWEI MENSCHEN, DIE SICH NACH 40 JAHREN EHE NOCH EINMAL NEU BEGEGNEN

WARMHERZIG Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter

Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In 40 Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben,

von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über 60 zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not. Bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart.

ab 8. Oktober im Scala



VERITY

PSYCHOTHRILLER Dieser verführerische wie fesselnde Psychothriller erzählt die Geschichte der renommierten Autorin Verity Crawford und Lowen Ashleigh, einer bislang erfolglosen Schriftstellerin, die auf das abgelegene Anwesen der Crawfords zieht, um für Verity als Ghostwriterin zu arbeiten. Lowen gerät in einen Strudel verstörender und verwirrender Geständnisse über Veritys Ehemann. **ab 1. Okt. im Filmpalast**



DER PERFEKTE URLAUB

KOMÖDIE Die Freundesgruppe aus „Das perfekte Geheimnis“ muss sich wenige Monate nach dem Handyspiel auf einem chaotisch verlaufenden Kurztrip in den Süden die Frage stellen: Gibt es ein Leben nach der Wahrheit oder ist ihre Freundschaft vorbei?

ab 22. Oktober im Filmpalast



CORPUS DELICTI

DRAMA In einer nahen Zukunft repräsentiert die „Methode“ eine Gesellschaft, die Gesundheit und maximale Sicherheit für alle verspricht. Das Leben der Wissenschaftlerin Mia Holl ändert sich schlagartig, als ihr Bruder Moritz des Mordes beschuldigt wird. Die Beweise sind erdrückend – und doch ist Mia von seiner Unschuld überzeugt. Ein Widerspruch, der sie zum Handeln zwingt.

ab 1. Oktober im Scala

JOB & KARRIERE



HANDWERKSWETTBEWERB FÜR SCHULEN

BEWERBUNGEN BIS 10. OKTOBER MÖGLICH

Welche Perspektiven eine Ausbildung im Handwerk bietet, können Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Handwerkswettbewerbs

„MACH WAS!“ erfahren: Im Schuljahr 2026/27 haben sie erneut die Möglichkeit, ihr handwerkliches Talent zu entdecken und gemeinsam

mit lokalen Handwerksbetrieben ein praxisnahes Projekt umzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Jugendliche mit dem Handwerk in

Berührung zu bringen und ihnen auf praktische Weise Berufsperspektiven aufzuzeigen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen kreative Projekte zur Verschönerung des Schulgeländes wie zum Beispiel der Bau von Freizeitelementen für den Schulhof, einer Lesecke für die Bibliothek oder neuer Hochbeete für den Schulgarten. Unterstützt werden die teilnehmenden Schulteams von regionalen Handwerksbetrieben, die ihr Wissen weitergeben und den Jugendlichen authentische Einblicke in die Praxis ermöglichen.

Teilnehmen können Schulklassen oder Arbeitsgruppen der Klassenstufen 7 bis 10 an allgemeinbildenden Schulen. Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2026. Die 50 besten umgesetzten Projekte werden für ein Online-Voting ausgewählt. Anschließend wählt eine Fachjury aus den zehn Projekten, die bei diesem Voting am besten abgeschnitten haben, die drei Gewinnerteams. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise vergeben: einer für Förderschulen und einer für besondere Leistungen im Bereich Innovation oder Nachhaltigkeit. Die feierliche Preisverleihung findet Ende Juni 2027 statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung gibt es unter www.handwerkswettbewerb.de. (HWK)

WEGE ZUM STRATEGISCHEN EINSATZ VON KI-AGENTEN

Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) lädt am Freitag, 2. Oktober, von 10 bis 11 Uhr zu einem kostenfreien Online-Impuls der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ ein. Unter dem Titel „Einsatz von KI-Agenten in KMU“ richtet sich die Veranstaltung an Unternehmen, die die Potenziale von KI-Agenten erkennen, passende Anwendungsfälle identifizieren und deren Einführung strukturiert vorbereiten möchten. Die Zugangsdaten erhalten unternehmen nach Anmel-

dung unter www.ihklw-events.de/ImpulseKI-AgentenKMU.

Künstliche Intelligenz entwickelt sich zunehmend vom Assistenzwerkzeug zum selbstständig handelnden digitalen Helfer. KI-Agenten können wiederkehrende Aufgaben automatisieren, Kundenanfragen bearbeiten oder interne Prozesse effizient unterstützen. Doch welche Einsatzmöglichkeiten bieten sich konkret für kleine und mittlere Unternehmen an und welche organisatorischen

Voraussetzungen sollten vor der Einführung geschaffen werden?

Der Online-Impuls vermittelt praxisnah, wie Unternehmen geeignete Use Cases identifizieren, ihre Prozesse bewerten und eine erfolgreiche Implementierung vorbereiten können. Referentin Marie Edelstein von „Edelstein.AI“ zeigt auf, wie Chatbots, Voicebots und intelligente Automatisierungen Unternehmen dabei unterstützen können, Kundenanfragen zuverlässig zu bearbeiten

und wertvolle Ressourcen einzusparen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden konkrete Einblicke in erfolgreiche Anwendungsbeispiele und praktische Handlungsempfehlungen für den Einstieg.

Ansprechpartnerin bei der IHKLW für die Veranstaltung und rund um die Themen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung ist Natalie Schwarz, Beraterin Digitale Transformation, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 08, E-Mail natalie.schwarz@ihklw.de. (IHK)

BERUFSBEGLEITENDER BACHELOR: SOZIALE ARBEIT FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Der Fachkräftemangel, steigende Fallzahlen und wachsende gesetzliche Anforderungen stellen soziale Einrichtungen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig wird es schwieriger, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Für viele Träger, Kommunen und Wohlfahrtsverbände rückt deshalb ein anderer Ansatz in den Fokus: Erfahrene Mitarbeitende gezielt weiterzuentwickeln und langfristig zu binden. Die Leuphana Universität Lüneburg versteht wissenschaftliche Weiterbildung als Teil ihres Transferauftrags. Mit ihren berufsbegleitenden Angeboten unterstützt die Leuphana Professional School soziale Einrichtungen dabei, Fachkräfte für aktuelle und zukünftige Anforderungen zu qualifizieren.

Der berufsbegleitende Bachelor Soziale Arbeit für Erzieherinnen

und Erzieher richtet sich an staatlich anerkannte Fachkräfte mit Berufserfahrung. Bereits erworbene Kompetenzen können angerechnet werden, so dass sich das Studium verkürzen und flexibel mit dem Berufsalltag verbinden lässt. „Wissenschaftliche Weiterbildung vermittelt Fachkräften die Kompetenzen, gesellschaftliche Herausforderungen fundiert zu analysieren und professionelle Lösungen für die Praxis zu entwickeln“, sagt Studiengangskoordinator Mike Krzywik-Groß.

Auch Arbeitgeber profitieren bereits während des Studiums: Neue fachliche, rechtliche und methodische Kompetenzen fließen unmittelbar in die Arbeit ein. Projekt- und Prüfungsleistungen greifen konkrete Fragestellungen aus den Einrichtungen auf und entwickeln praxisnahe Lösungsansätze. Für Fachkräfte, die

**JETZT STELLENANZEIGE AUFGEBEN
UNTER (0 41 31) 580 76 21 ODER UNTER
ANZEIGEN@STADTLICHTER.COM**

**Du willst praktische Arbeit und gelernte Theorie
miteinander verbinden?**

**Komm in unser Team und erhalte das Beste aus
beiden Welten!**

**Zum 01.09.2027 bieten wir Duales Studieren / ein
Stipendium der Fachrichtung Angewandte
Geodäsie und Geoinformatik an.**

**Interesse?
QR-Code scannen und
bewerben!**

Alternativ:
[arl-ig.niedersachsen.de/
stellenausschreibungen](http://arl-ig.niedersachsen.de/stellenausschreibungen)



**Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg**

Arbeitgeber
Niedersachsen

Sicher.



OSTFALIA
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

CAMPUS SUDERBURG
Persönlich. Ehrlich. Echt.

Herbstferien
STUDENT FOR A DAY
Besuche echte
Vorlesungen

11.11.2026
HOCHSCHULINFOTAG
Studieninfos, Vorträge,
Workshops

Ostfalia live gleich informieren
Angebote für Studieninteressierte



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | www.ostfalia.de
Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

WIR SUCHEN MITARBEITER!

**ZIMMERER
UND
DACHDECKERGESELLEN**

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

WhatsApp: 0176 22 34 43 51 • Telefonisch: 0 41 31/9 27 73 16

Mail: info@zimmerei-naujoks.de

Pieperstr. 28 • 21357 Bardowick



nach einem ersten Hochschulabschluss Verantwortung in Leitungspositionen sowie Stabs-, Fach- oder Konzeptstellen übernehmen möchten, ist der berufsbegleitende Master Sozialmanagement geeignet. Der

Studiengang vermittelt Kompetenzen in Organisationsentwicklung, Führung, Personal- und Qualitätsmanagement und bereitet auf anspruchsvolle Aufgaben in sozialen Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden

und der öffentlichen Verwaltung vor. Der Bachelor Soziale Arbeit startet jährlich im Oktober, der Master Sozialmanagement im April. Beide Studiengänge ermöglichen einen flexiblen Einstieg über einzelne Module und

Zertifikate. Weitere Informationen und Beratung erhalten Unternehmen, Kommunen, freie Träger und Studieninteressierte unter www.leuphana.de/ba-soza und www.leuphana.de/msm. (LEU)

SPRECHZEIT FÜR BESCHÄFTIGTE

Seit einiger Zeit gibt es bei der Agentur für Arbeit ein Beratungsangebot für Beschäftigte. Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) begleitet die Arbeitsagentur beispielsweise Beschäftigte, die sich beruflich verändern möchten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die neue Ansatzpunkte und Wege suchen, um im ursprünglichen Beruf wieder Fuß zu fassen,

Berufswege gezielt planen möchten oder Orientierung und praktische Tipps beim Realisieren einer Weiterbildung benötigen.

Die Beratungsfachkräfte der BBiE bieten regelmäßige Sprechzeiten. Diese Termine bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, erste Fragen zu klären, die dann bei Bedarf in weiteren Gesprächen vertieft wer-

den können. Los geht es am Mittwoch, 7. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der Ratsbücherei Kaltenmoor, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1 in Lüneburg. Am Donnerstag, 8. Oktober, findet von 12 bis 15 Uhr eine Sprechzeit im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit, An den Reeperbahnen 2 in Lüneburg, statt. Weitere Sprechzeiten gibt es jeweils am ersten

Mittwoch eines Monats in der Ratsbücherei Kaltenmoor sowie am ersten Donnerstag eines Monats im BiZ der Agentur für Arbeit in Lüneburg. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeit und an den anderen Standorten möglich. (AA)

• **Infos:** www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburger-heide/bbie

IHK-SPRECHTAG FÜR PATENT- UND SCHUTZRECHT

Die Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) und Elbe-Weser bieten am Mittwoch, 14. Oktober, 11 bis 14 Uhr kostenfreie telefonische Einzel-Beratungstermine rund um gewerbliche Schutzrechte an. Ein Patentanwalt informiert Un-

ternehmer, Gründer und Erfinder in vertraulichen Gesprächen über die rechtliche Absicherung von technischen Erfindungen, Designschutz bei Produktgestaltungsideen und zu Fragen der Markenkennzeichnung. Die Teilnehmenden können ihre Ent-

wicklung oder Idee vorstellen und klären, welches Schutzrecht infrage kommt – und wie dieses beantragt und durchgesetzt werden kann. Der Experte informiert auch darüber, mit welchen Kosten zu rechnen ist und gibt Tipps zur Recherche.

Eine Anmeldung zu dem kostenfreien Telefon-Sprechtag ist erforderlich bei Gritt Sonnenberg, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 42, E-Mail gritt.sonnenberg@ihklw.de oder unter www.ihklw.de/schutzrechte. (IHK)

ONLINE-VERANSTALTUNG FÜR FRAUEN: SHE TALK

Einen Ort, an dem sich Frauen austauschen, vernetzen und gegenseitig stärken können, bietet die Online-Veranstaltung She Talk. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Tanja

Zerbin-Münstedt (Agentur für Arbeit Lüneburger Heide) und Dyna Mieske-Borchers (Jobcenter im Landkreis Celle) organisieren dieses offene Format am Dienstag, 6. Oktober, um 10 Uhr. Die Teilneh-

merinnen haben die Möglichkeit, sich über Themen, die sie bewegen, beispielsweise persönliche Erfahrungen und Herausforderungen, auszutauschen. Sie können sich inspirieren lassen und neue Impulse

suchen. Die Anmeldung erfolgt online unter https://eveeno.com/SHE_Talk. Der Teilnahmelink wird dann automatisch zugesendet. (AA)



Die **Gemeinde Scharnebeck** sucht
– zum nächstmöglichen Termin –
für unsere Kindertagesstätte Scharnebeck
in Vollzeit (39 Wochenstunden)

- drei staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher (m/w/d)
- staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) für die Krippe
- staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder heilpädagogische Fachkraft

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-scharnebeck.de



Wir suchen dauerhaft
Verstärkung & bilden aus!

TASTE YOUR SWEET FUTURE!

BEWIRB DICH JETZT!



HGZ
HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
BAD BEVENSEN



**Lust auf einen
Job mit HERZ?**

...findest du bei uns - zum Beispiel als

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegefachkraft Anästhesie (m/w/d)
- OTA (m/w/d)
- MTR (m/w/d)

...und eine passende Ausbildung
für dich haben wir auch!



Für mehr
Infos scanne
unten den
QR-Code
oder bewirb
dich gleich
direkt:
bewerbung@hg-z-bb.de



Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen
Römstedter Straße 25 | 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 82-1464 | www.hgz-bb.de



Alten- und Pflegeheim Marschacht

Für die Nachbesetzung der Teilzeitstelle im Haustechnischen
Bereich des Alten- und Pflegeheims Marschacht
suchen wir einen versierten

Haustechniker/Hausmeister

(m/w/d) mit handwerklichem Geschick
und technischem Verständnis.

Die Besetzung der Stelle ist mit 25 Stunden wöchentlich geplant (nur TZ-Einstellung), die Einstellung erfolgt möglichst zum 1.11.2026. Wir garantieren eine gut strukturierte, planvolle, zuverlässige Einarbeitung in die neuen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche durch den jetzigen Haustechniker im Haustechnischen Bereich. Die vertraglichen Regelungen unterliegen dem TVDN in der aktuell gültigen Fassung und sehen eine Eingruppierung je nach vorhandener Qualifikation vor (TVDN E6). Die Arbeitszeit verteilt sich auf eine 5-Tage-Woche mit Rufbereitschaftzeiten und Winterdienst.

Bringen Sie eine handwerkliche oder technische Ausbildung mit und haben zudem ein Händchen für die Garten- und Grünflächenpflege unserer Außenanlagen sowie für Tierpflege, dann senden Sie uns zeitnah Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail oder per Post zu.

Außerdem suchen wir zu sofort

Pflegehelfer und eine Pflegeassistentin

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Alten- und Pflegeheim Marschacht
Frau Burmeister (Heimleitung)
Fährstr. 1 • 21436 Marschacht
Tel. 04176/908-0 oder 04176/908-201 (Verwaltung)
E-Mail: info@pflegeheim-elbmarsch.de
www.pflegeheim-elbmarsch.de



Rechtsanwalts-Fachangestellte/r in Voll- oder Teilzeit gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n **ReFa (m/w/d)** in Vollzeit oder Teilzeit. Berufserfahrung und MS-Office-Kenntnisse sind erwünscht. Berufsanfänger und Wiedereinsteiger sowie Quereinsteiger sind willkommen. Auch wenn Sie sich bereits im Ruhestand befinden, sind Sie bei uns ausdrücklich willkommen. Wir wissen Erfahrung, Zuverlässigkeit und die Gelassenheit langjähriger Berufspraktiker sehr zu schätzen und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Durch die Aufhebung des Freibetrages für den Zuverdienst lohnt sich eine Tätigkeit neben der Rente heute besonders.

Unsere Kanzlei bietet Beratung und Vertretung in den Bereichen des Verkehrsrechtes, Arbeitsrechtes, Mietrechtes und des allgemeinen Zivilrechtes, wobei der Tätigkeitsschwerpunkt im Verkehrsrecht liegt. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung. Sie sind telefonischer Ansprechpartner für die Mandanten und korrespondieren mit Versicherungen und Behörden. Sie verwalten und bearbeiten Akten selbstständig und erledigen allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kanzlei@kgs-w-anwaelte.com

Ansprechpartnerin ist Frau RAin Granholm, Vertraulichkeit wird zugesichert, Sperrvermerke akzeptiert.

Bessemmerstr. 3 • 21339 Lüneburg • Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgs-w-anwaelte.de • E-Mail kanzlei@kgs-w-anwaelte.com

KGSW
Anwälte

Lüneburg



INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



Florian Schroeder

STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

...SATIRIKER FLORIAN SCHROEDER

Ihr neues Bühnenprogramm heißt „Endlich glücklich“. Was kann das Publikum erwarten?

Einen sehr fröhlichen Abend, bei dem ich das Publikum davon zu überzeugen versuche, dass permanentes Glück und Glücksstreben ein Teil des Problems sind, nicht der Lösung. Und dieses emotionale Abklingbecken bringt in einer aufgeregten Zeit alle ein bisschen runter. Und das macht auch mich sehr fröhlich.

Sie sind für Ihre politische Satire bekannt. Warum beschäftigen Sie sich ausgerechnet jetzt mit dem Glück?

Weil es ein hochpolitisches Thema ist. In der US-Verfassung ist vom Streben nach Glück die Rede. Und in einer Zeit, die nur noch über Krisen und Kriege spricht, wird das Glück für viele Menschen zum Sehnsuchtsort einer Welt, in der dieser ganze Wahnsinn draußen bleiben kann. Wir lernen viel über uns, wenn wir versuchen, uns durch die Brille unserer Sehnsüchte zu verstehen. Es ist ja auch eine riesige Glücksindustrie entstanden: vom Life-Coaching über Achtsamkeit bis zu Esoterik. Genau darüber spreche ich in der Show.

Sie treten gerne provokant auf. Wie kann man mit dem Glücklichsein provozieren?

Indem man die verzweifelte Suche nach Glück auf die Spitze treibt: Ich behaupte in der Show ja auch von mir, vollkommen glücklich zu sein. Und im Lauf des Abends bröckelt diese Fassade immer mehr. Diese Camouflage zu beobachten, ist für das Publikum sehr unterhaltsam. Es ist ein heiteres Wechselbad der Gefühle.

Was macht Sie glücklich?

Auf Bühnen zu stehen auf jeden Fall. Hier kann es tiefe Glücksmomente geben. Ich liebe aber auch den Rückzug in die Stille, ich bin sehr gern am Meer – je wilder, desto besser. Hier komme ich sehr zu mir.

Wer sollte sich Ihre Show unbedingt ansehen?

Alle, die schon einmal das Glück gesucht haben, gerade dabei sind oder es gefunden haben. Und natürlich: alle, die lachen wollen.

TERMIN Florian Schroeder: „Endlich glücklich“, Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK 35 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Motte, danke fürs Zuhören, Mitlachen und manchmal auch Kopfschütteln. Genau dafür hab ich dich lieb!

Mein liebstes Marienkäferchen, jetzt forderst du schon Freiraum ein! Wie toll! Zeit aufs Land zu ziehen? Ich lieb dich! Deine Mamsi

Gibt es in Lüneburg und Umgebung Menschen, die das Improvisationstheater genauso mögen wie ich? Natürlich nur aus der Zuschauerperspektive. Jede Vorstellung ist einzigartig. Gerne Rückmeldung über ein „Antwort-Mini“.

Liebe Claudi, ich freue mich so so sehr über die guten Nachrichten! Jetzt wird gekämpft! Du schaffst das! Deine Jette

Oktober ist der teuerste Monat des Jahres: Die meisten Geburtstage meiner Liebsten fallen da hinein und die gilt es zu feiern. Zum Glück gibt's „Minis“. He.

Ben! Ich freu mich wie verrückt auf Barcelona! Sagrada, wir kommen!

Mein Schatz, auf in den kalten Norden! Freu mich aufs Schiff und vielleicht den ersten Schnee?

Joni, danke, dass du immer da bist, selbst dann, wenn ich mal wieder völlig neben der Spur bin.

Viele Grüße und die besten Glückwünsche an die Frau hinter der Apple-Wall. Der Fels

Mein liebes Lästerschwein, nun musst du ohne mich in Wien singen und Geburtstag feiern... ich denk an dich, deine Tassenwerferin

Franzi, du hast mir echt den Tag gerettet! Dafür gibt's einen dicken Drücker. Dein Dickerchen

Wenn es normal wird, die Realität auszublenzen, begonnen wird, die Wahrheit umzudichten, Sturheit das Leben bestimmt, Unfähigkeit, Gespräche zu führen und das Vertrauen jeden Tag mehr zerbricht, wird es Zeit, getrennte Wege zu gehen.

Top-Aussichten machen es auch für Krümmelmonster schöner. Kisses, Jana

Einen guten Unistart an den großen Bruno im Pott! Mach weiter so.

Mein schöner Mann, schon vier Jahre sind wir verheiratet und ich habe keinen einzigen davon bereut. Ich würde dich immer wieder heiraten.

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

Geburtstagsgrüße ganz weit achtern Diek ins Dreiländereck. HL

Lieber Thomas, alles Liebe zum Geburtstag! Pass gut auf dich auf!

Happy Birthday an RN – auf noch viele weitere gemeinsame Arbeitsjahre!

Liebe Mama, ich kann deine Einstellung wirklich kaum begreifen und finde sie wirklich ziemlich verstörend. Ab jetzt bleibt unser Kontakt oberflächlich – du merkst den Unterschied ja gar nicht.

Dani & Melli, ich wünsche mir ganz bald mal wieder einen Mädelsabend mit euch! Unkompliziert zusammensitzen, quatschen, lachen und einfach eine schöne Zeit haben.

Liebes Leenchen, jetzt ist es bald so weit! Wir drücken euch die Daumen, dass alles gut geht! Wann dürfen wir euch besuchen?

Die Brücke fehlt. Was muss denn noch passieren, dass die Ignoranz ein Ende hat? Joachim und die anderen Trockengelegten

Annalein, auf diesem Wege schon mal ein „Viel Glück und viel Segen“ – du hast üb-

rigens an einem Dienstag Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch, Herr Nachbar und Sup-Kollege. Gern bald wieder ein Treffen zu viert.

Christoph, dir die besten Wünsche nach Lübeck und viel Erfolg beim Orgelspiel. Danke, dass du uns nicht vergessen hast

Du leuchtendes Stadtlicht! Alles Liebe zum Hochzeits- und Geburtstag! Schön, dass es dich gibt! Auf weitere tolle Gespräche und Momente! Deine Jay

Tante Tilly, fast noch etwas früh für die Glückwünsche! Aber mit dir wollen wir gerne bald wieder versacken...

Sanne, vernünftig wollten wir eigentlich sein. Hat wieder hervorragend geklappt! Dein „heimlicher Peer“

Alles Gute zum Purzeltag, liebe Sandra! Feierst Du schön? Dein Geschenk liegt schon seit einer halben Ewigkeit in meiner Schublade ... ich hoffe, dieses Mal freust du dich.

Danke für deine Hilfe, Carsten, ohne dich wäre das Ganze nur halb so schön geworden. Dein Richard

UNSERE LÜNEBURGER GESICHTER



Eva Christine Westphal
und FRANEK

EVA CHRISTINE WEST- PHAL UND FRANEK KULTURFÖRDERPREISTRÄGERINNEN 2026

Die eine steht noch am Anfang ihrer Karriere und strebt ins Ausland, die andere hat bereits überall auf der Welt ausgestellt und hat ihr Atelier seit vier Jahrzehnten im Landkreis Lüneburg: Mit Eva Christine Westphal und FRANEK haben zwei sehr unterschiedliche, aber gleichermaßen beeindruckende Künstlerinnen den Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg verliehen bekommen. Der Nachwuchspreis in der Kategorie Musik ging in diesem Jahr an die Violinistin Eva Christine Westphal. Die Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Inge Voltmann-Hummes, zählte in ihrer Laudatio auf, welche beeindruckende Vita Westphal im Alter von 20 Jahren bereits besitzt: Nachdem sie durch ihre Mutter, Violinistin am Lüneburger Kammerorchester, das Instrument erlernte, wurde sie mehrfache Bundespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien. Mit dem Bundesjugendorchester spielte Westphal Tourneen in ganz Europa und wirkte in Fernseh- und Radio-Liveübertragungen mit. Bei der Verleihung verkündete Eva Christine Westphal, dass es sie nach der Musikhochschule in Lübeck als nächstes zum Meisterstudium nach Den Haag ziehen wird. Gemeinsam mit dem Frankfurter Pianisten, Komponisten und Dirigenten Daniel Stratiewsky, Musikalischer Leiter der Main-Philharmonie, spielte Eva Christine Westphal kunstvoll die „Mazurka“ von Jean Sibelius sowie die Sonate Nr. 28 von Wolfgang Amadeus Mozart. Zum Abschluss der Veranstaltung zeigte sie bei der 3. Solo-Sonate von Johann Sebastian Bach noch einmal ihr gesamtes Können an der Violine.

Die Künstlerin FRANEK erhält den Preis in der Kategorie Bildende Kunst für ihr umfangreiches und vielfältiges Werk: Von ihrem Atelier in Radegast aus entstehen seit mehr als 40 Jahren Bilder, die sowohl Motive aus der Elbmarsch, wie den Heisterbusch, als auch Motive aus aller Welt, wie die berühmten Nazca-Linien oder Höhlenmalereien, aufgreifen. Gezeigt wurden mehrere Werke im Original, darunter auch die großformatige Arbeit „Noah's Arc and Followers oder Schiffe versenken“, welche über vier Meter hoch und beinahe sechs Meter breit ist. Sowohl die Laudatio von Professor Dr. Gerhard Pfennig als auch ein Bühnengespräch mit FraneK und dem Journalisten Wilfried Köpke zu ihrem Gesamtwerk machten deutlich: Hier hat eine Ausnahmekünstlerin und Kämpferin für die Kunst den Kulturförderpreis erhalten, die den Landkreis Lüneburg spürbar bereichert. Zahlreiche erfolgreiche Publikationen und Gastprofessuren kennzeichnen darüber hinaus die überregionale Bedeutung ihres Schaffens. Seit 1979 zeichnet der Landkreis Lüneburg mit dem Kulturförderpreis Künstlerinnen und Künstler aus den Kategorien Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik oder Literatur aus. Die Preisträgerinnen und Preisträger haben durch ihren Geburts- oder Wohnort, Ausstellungen oder die Inhalte ihrer Arbeit einen Bezug zum Landkreis Lüneburg. Ein Kuratorium, besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kultur, empfiehlt jährlich die Preisträgerinnen und Preisträger der mit 2.000 Euro dotierten Auszeichnung. (LK/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Kohlrouladen: Köstlich, köstlich, gern auch mit Wirsing statt Weißkohl.

Wellness: Garten – Radeln – Sauna

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Kohlrouladen: Unser Renner sind vegetarische Kohlrouladen – mega viel Arbeit, die sich aber lohnt!

Wellness: Drinnen Massage, draußen schwimmen im Meer.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Kohlrouladen: Wenn ich die Wahl habe, nehme ich lieber eine gute Rinderroulade, schön klassisch, mit viel Soße. Und statt Beilage lieber noch eine zweite.

Wellness: Am Meer mit den Füßen im Sand!

JENNIFER GROßE-ERWIG

Grafik & Layout



Kohlrouladen: Ich liebe sie! ... aber tatsächlich mache ich sie nie selber ... bei Mama schmecken sie einfach am besten!

Wellness: Mein täglicher 10.000-Schritte-Spaziergang ist mir Wellness genug.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Kohlrouladen: Schmecken mir immer! Mit viel Arbeit verbunden. Kohl blanchieren, Roulade wickeln mit langem weißem Zwirn, dann in die Pfanne und dann in den Kochtopf. Bei wildem Essen denk an den Zwirn!

Wellness: Radfahren ohne Akku und Fitnessstudio reichen mir, bewusstes Essen dazu.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo
Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.



Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist
der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektro-
nische Datenbanken, Vervielfältigungen auf
CD, DVD und Publikation über das Internet nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlicher – das Magazin



Instagram:
stadtlicher_das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

dänische Inselgruppe	Salze der Bromsäure	lateinisch: Kunst	Teil des Gepans	Aufforderung zur Ruhe	ausgest. Riesenlauf-vogel	Schöpfung, Erfindung	41. und 43. US-Präsident	Figur in 'Akte X'	kanad. Regisseur (Robin)	ägypt. Stadtherr von Theben	Vorname der Lempert
Deckplatte einer Säule				Ausflugsziel in Venedig							
in Gefühls-wallung				Kunstförderer		kaltes Dessert					Fluss in Italien
			Ferienort in Holstein	Kose-name für Mutter			Höhenzug nördlich des Harzes		Gewahrs-mann	Aderung des Pflanzen-blattes	
Hauptmasse		antikes Pferde-gespann			japanischer Politiker † 1909		eine Tonart	ein Musik-instrument			
trainieren						Dienst-grade	Südost-europäer				
früherer österr. Adels-titel				Hub-schrauber (Kw.)	Rohling			Mittel gegen Sod-brennen	japanische Meile		
		luftig leicht		hierher			musik.: sanft	einfältig, un-be-fangen			Frauen-figur bei 'Dallas', ... Ellen
100 qm in der Schweiz	lateinisch: Tor, Pforte	dt. Recht-schreib-buch			Strom-siche-rung		Südstaat der USA				
Figur bei Wilhelm Busch				Börsen-makler	Vorname der Autorin Blyton			dt. Komponist † 1847		gefrorener Schnee	
Laienbruder eines Ordens	Landschaft in Myanmar		Trink-gefäß, Seidel					Stadt auf Honshu (Japan)	Pferde-zuruf: Los!		
				Witz-figur, Gauner			unter-gehen	ein-facher russ. Adliger			veraltet: dar-reichen
Sport-kleidung					US-kanadischer Grenz-see	ein Apostel			Herbst-blumen	kurz für: bevor	
			Teil des Talmuds	italienischer Männer-name				enorm	Jäger-rucksack		
niederl. Stadt (Den ...)	japanischer Wand-schirm		heiliger Drachen-kämpfer			portugie-sisch: Gebirgs-kette	Krause, Falten-besatz				
Heil-gehilfe im MA.				dünne Metall-platten	ein Kunst-leder			Höhen-zug im Weser-bergländ		den Inhalt ent-nehmen	
		ge-wichten, beur-teilen	einen Gast um-sorgen					Bahama-Insel	männ-licher franz. Artikel		
Verbin-dungs-stift	ein Mauer-werk				japa-nische Währung		Figur der 'Sesam-straße'	giftiges Halb-metall			
Einwoh-ner					kindlich, naiv	mit zwei-jähriger Lebens-dauer			Kleidung plätten		
				chinese-scher Dichter † 220	un-richtig			König-reich im Himalaja	Berg bei Lugano		
Fremd-wortteil: über, oberhalb	griech. Philo-soph der Antike	span. Männer-name	Stadt bei Bombay (Indien)				Nieß-geräusch	Bier her-stellen			
Gerät zum Ent-saften					Boot zum Herings-fang	Metall-schmelze					spani-scher Frauen-name
			Dekor	Vorname des Sängers Illic			eurasi-scher Staaten-bund		molda-wische Währung	tadschik. Parla-ment, Majilis...	
schott. Stammes-verband		zeitlich voraus-liegende Ferne					niederl.: ich	englisch: nach, zu	histor. span. König-reich		
Zeit der Indianer			ein Mainz-el-männ-chen			Teil einer Festung					
				ein Kunst-stoff					Hoch-schulen (Kw.)		
plastisch bilden		Schlitten									

SKODA

Die beste Zeit ist **jetzt**.



Bis zu **5.500,- €¹**
Preisvorteil

**JETZT-ODER-
NIE-Wochen**

Starke Angebote kommen selten allein. Mit unseren **BEST-FOR-ALL-Paketen**.

Nicht warten. Nicht verpassen. Einfach einsteigen: In den **JETZT-ODER-NIE-Wochen** gibt es für den Škoda Octavia, Karoq, Superb und Kodiaq besonders attraktive Konditionen in den **BEST-FOR-ALL-Paketen**. Highlight: das Sondermodell Octavia Combi 30 Jahre mit **bis zu 5.500,- € Kundenvorteil¹**. Starke Modelle. Starke Angebote.

Entdecken Sie Ihre neuen Škoda. **Wenn nicht jetzt, wann dann?**

¹ Der Kundenvorteil bezieht sich auf das Sondermodell Škoda Octavia Combi 30 Jahre, variiert modellabhängig und kann sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzen. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection unter Berücksichtigung der 36-monatigen Škoda Anschlussgarantie². Angebot gültig bis zum 14.10.2026. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV - und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Škoda Partner oder bei uns.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 138-140, 21423 Winsen (Luhe), T 041717881180
www.plaschka.com



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950